



Unser Dorf hat Zukunft

Das Dorf Rhade ist Teil der Gemeinde Rhade
in der Samtgemeinde Selsingen im Landkreis
Rotenburg (Wümme)



www.rhade-nds.de



und YouTube

27. Landeswettbewerb Unser Dorf hat Zukunft

Wettbewerbsteilnehmer: Dorf Rhade
Gemeinde: Rhade
Samtgemeinde: Selsingen
Landkreis: Rotenburg (Wümme)



Anschriften/ Ansprechpartner

Vertretung des Dorfes im Sinne der Nds. Gemeindeordnung

Name Dr. Marco Mohrmann (MdL)

Funktion Bürgermeister
 Straße, Hausnr. Bolleweg 13
 PLZ, Ort 27404 Rhadereistedt
 Telefon 04285-925050
 E-Mail bm@gemeinde-rhade.de

Internetpräsenz www.rhade-nds.de

Träger des Wettbewerbs im Dorf

Name Holger Albrecht
 Ilse Halupzok
 Claudia Oerding
 Dr. Stefan Pohl
 Tatjana Pohl
 Horst Schäfer
 Karin Schäfer
 Dieter Spreckels
 Raphaela Vink
 Olaf Wendelken

Funktion AG Dorfwettbewerb
 Straße, Hausnr. Zevener Straße 2
 PLZ, Ort 27404 Rhade
 Telefon 0173 57 45 382
 E-Mail zukunft.rhade@web.de

Internetpräsenz www.rhade-nds.de

Inhaltsverzeichnis

Leitbild und Entwicklungsziele	S. 4
Leitbild	S. 4
Einwohner	S. 4
Wirtschaft	S. 5
Wir leben hier gerne!	S. 6
Spezielle Planungskonzepte bei der Dorfentwicklung	S. 8
Dorferneuerung	S. 8
Weitere Planungskonzepte	S. 8
Unterstützung der wirtschaftlichen Entwicklung	S. 10
Besondere Ansätze zur Stärkung der Infrastruktur & zum Klimaschutz	S. 12
Klimaschutz	S. 12
Infrastruktur	S. 13
Kooperationen und Zusammenarbeit mit Nachbardörfern	S. 14
Besonderheiten, die das soziale und kulturelle Leben prägen	S. 16
Vereine und Gruppen	S. 16
Digitalisierung	S. 17
Gemeinsamer Rahmen	S. 18
Besondere Initiativen zur baulichen Gestaltung	S. 18
Besondere Initiativen zur Gestaltung des öffentlichen bzw. privaten Dorfgrüns	S. 18
Naturschutzprojekte	S. 19
Projekt: Schöpfung bewahren	S. 20
Besonderheiten, die unser Dorf in der Landschaft prägen	S. 22
Straßen	S. 22
Naturschutzgebiet Huvenhoopsmoor	S. 23
Ortswege „Rund um Flötenkiel“ und „Rund um Rhadereistedt“	S. 23
Initiativen der vergangenen 5 Jahre, die uns besonders stolz machen	S. 24
Dorfladen	S. 24
Naturschutzprojekte	S. 24
Die Gemeinde	S. 24
Warum unser Dorf Zukunft hat	S. 26
Historisches zu Rhade	S. 30
Die Geschichte von Rhade	S. 31
Denkmale in Rhade	S. 32
Naturdenkmale	S. 36
Wiederkehrende Termine und Aktionen im Dorf	S. 38
Übersicht örtlicher Vereine, Gruppen und Initiativen	S. 40

Leitbild und Entwicklungsziele

Leitbild

Für die zukünftige Entwicklung der Dorfregion Selsingen wurde im Rahmen der Dorfentwicklung ein ortsübergreifendes Leitbild definiert, das die Basis für den Entwicklungsprozess der Selsinger Südgemeinden, zu denen Rhade gehört, darstellt:

„Schaffung einer generationengerechten Zukunft in einer intakten Landschaft mit guter Lebensqualität von Bürgern für Bürger“

Zur Umsetzung wurde für jedes Dorf ein prioritäres Ankerprojekt herausgearbeitet. Dieses ist in Rhade der Dorfladen, der das Miteinander der Generationen in der Dorfgemeinschaft und den generationsübergreifenden, verantwortungsvollen Zusammenhalt der Bürger fördert.

Einwohner

Einwohnerzahl

Die Einwohnerzahl unserer Gemeinde wächst seit Jahrzehnten langsam, aber stetig und erreichte zum 30.09.2021 den Stand von 1.072 Einwohnern, davon 541 weiblich und 531 männlich. Das Durchschnittsalter ist 44,4 Jahre.

Diese positive Bevölkerungsentwicklung führen wir auf folgende Ursachen zurück:

- Wir sind eine landwirtschaftlich geprägte Gemeinde, die von Feld, Wald und Wiesen umgeben ist.
- Besonders schätzen wir den generationenübergreifenden Zusammenhalt unserer Bevölkerung. Dieser wird sichtbar in unserem vielfältigen Dorf- und Vereinsleben.
- Der Wohlfühlaspekt wird unterstützt durch die Lage zwischen den Grundzentren Selsingen, Gnarrenburg, Tarmstedt mit dem nahen Mittelzentrum Zeven zwischen den Metropolregionen Bremen und Hamburg.



Kinder und Familie

Für unsere Kinder stehen drei Spielplätze, ein Bolzplatz, eine Sportanlage, ein Freizeitraum im Haus der St.-Gallus-Kirchengemeinde sowie ein gemeindeeigener Kindergarten und eine Grundschule zur Verfügung. Darüber hinaus nutzen wir das 2020 erbaute Dorfzentrum in Rhadereistedt für soziale und kulturelle Begegnungen und Feiern.

Um im Besonderen junge Familien anzusiedeln, wurden seit Jahrzehnten Baugebiete entwickelt. Es werden auch in Zukunft gemeindeeigene Bauplätze zu bezahlbaren Preisen angeboten werden. Neuzugezogene werden mit einer Begrüßungsbroschüre herzlich in der Gemeinde willkommen geheißen und über die lokalen Angebote informiert, um schnell Anschluss an die Dorfgemeinschaft zu finden.

Wirtschaft

Landwirtschaft

Die Landwirtschaft prägt seit Jahrhunderten unsere Gemeinde. Jetzt arbeiten hier noch fünf Landwirtschaftsbetriebe im Vollerwerb. Als Beitrag zur Lebensmittelproduktion für die Allgemeinheit und zur Energieerzeugung sehen wir zukünftig die Landwirtschaft als eine wichtige Lebensgrundlage.

Demokratie

Gelebte Demokratie und politische Teilhabe ist in unserer Gemeinde ein großes Gut. Ob in Vereinen oder den Ausschüssen der Gemeinde, überall können sich die EinwohnerInnen einbringen und aktiv werden. Dies wird auch jetzt schon intensiv durch überdurchschnittliches ehrenamtliches Engagement unserer Einwohner gelebt, wobei wir Wert auf die Bürgerpflichten eines Jeden als Beitrag zum harmonischen Zusammenleben legen. Die zukunftsweisenden Projekte werden wir in verschiedenen Arbeitsgruppen ausarbeiten und schrittweise umsetzen.

Strukturwandel

Der Strukturwandel wirkt sich auch in unserer Gemeinde aus. Wir stellen uns dieser Herausforderung und entwickeln mit vereinten Kräften den Dorfladen Rhade für unsere Bürger zur Versorgung mit Lebensmitteln, Gütern des täglichen Bedarfs und Bargeld.

Kommunikation

Mit unserer Gemeinde-Rhade.App und der Homepage der Gemeinde www.rhade-nds.de sorgen wir für Informationsaustausch und regen die Kommunikation an. Die plattdeutsche Sprache ist ein Kulturgut, die wir als Gemeinde als erhaltenswert erachten und die insbesondere bei den Backobenfrünn und der Rhader Landbühne gesprochen wird.

Selbstversorgung und Klimaschutz

Als Beitrag zur Selbstversorgung und zum Klimaschutz sehen wir unsere Zukunft in den regenerativen Energien. Hier könnten sich Energiegenossenschaften, Straßenabschnitte mit kleinen Blockheizkraftwerken (z.B. mit Holzhackschnitzeln betrieben) und Solaranlagen zur Strom- und Wärmeproduktion entwickeln.

Die Weiterentwicklung des dörflichen Grüns möge den Zusammenhalt weiter stärken. Die naturnahe Pflege der dörflichen Hecken und Grünflächen wird weiter ausgestaltet, um Lebensraum für Pflanzen und Tiere - insbesondere Insekten - zu schaffen und zu erhalten.

Wir leben hier gerne!

Ob als Familie mit Kindern, als Jugendliche, Erwachsene oder Senioren – für jeden ist hier viel Lebens- und Liebenswertes dabei:



Spezielle Planungskonzepte bei der Dorfentwicklung

Dorferneuerung

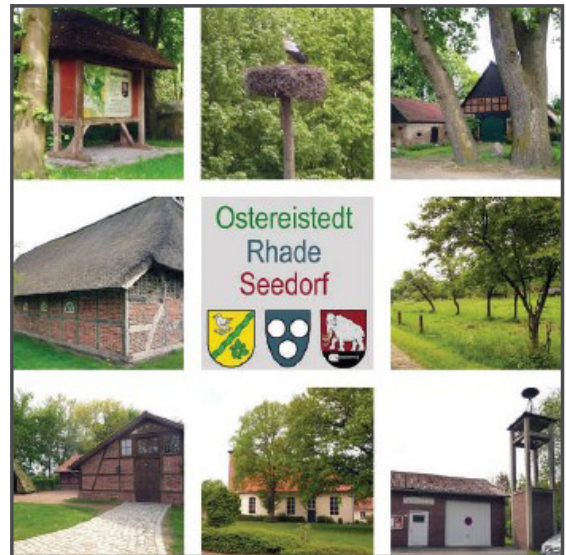
Rhade hat in der Region Selsingen Südgemeinden an der Dorferneuerung 2016-2022 teilgenommen:
<http://selsingen-südgemeinden.de/dorfentwicklungsbericht>

Erarbeitungszeitraum
2014-2016

Dorfentwicklungsbericht
Juni 2016

Umsetzungszeitraum
2017-2023

- 2017 Dorfladen Rhade
- 2019 Dorfzentrum Rhadereistedt
- 2019 Spielplatz Rhadereistedt
- 2021 Friedhof Rhade
- Private Projekte



Weitere Planungskonzepte

Barrierefreier Zugang zu öffentlichen Gebäuden

Die Zuwegungen und der Zugang zur Friedhofskapelle in Rhade und die gepflasterten Gehwege auf dem Friedhof wurden barrierefrei gestaltet und 2021/2022 umgebaut. Halbanonyme Grabstellen sind eingerichtet. Mit der Neugestaltung wurden ebenfalls Urnengräber unter Bäumen geschaffen.

„Lebendige Zentren“

Die ILEK-Region Börde Oste-Wörpe erstellt ein interkommunales überörtliches Entwicklungs- und Handlungskonzept im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Orts- und Stadtkerne“, für das die Gemeinde die Aufnahme beantragt hat. Dieses Programm hilft, eine interkommunal abgestimmte Entwicklungsstrategie zu definieren und die daraus resultierenden städtebaulichen Erneuerungsmaßnahmen zu finanzieren.

Ortswege (kleine Geschwister der Nordpfade)

Am Dorfladen Rhade beginnen die zwei Ortswege „Rund um Flötenkiel“ und „Rund um Rhadereistedt“. Sie sind dem Tourismuskonzept des TouROW angepasst und mit Plaketten entsprechend markiert.

Bauleitplanung

Die Gemeinde Rhade entwickelt einen Bebauungsplan für Wohnbebauung sowie einen Bebauungsplan für ein Gewerbegebiet in Rhadereistedt, nachdem im Jahr 2022 ein Bebauungsplan für Wohnen in Rhadereistedt entstanden ist.

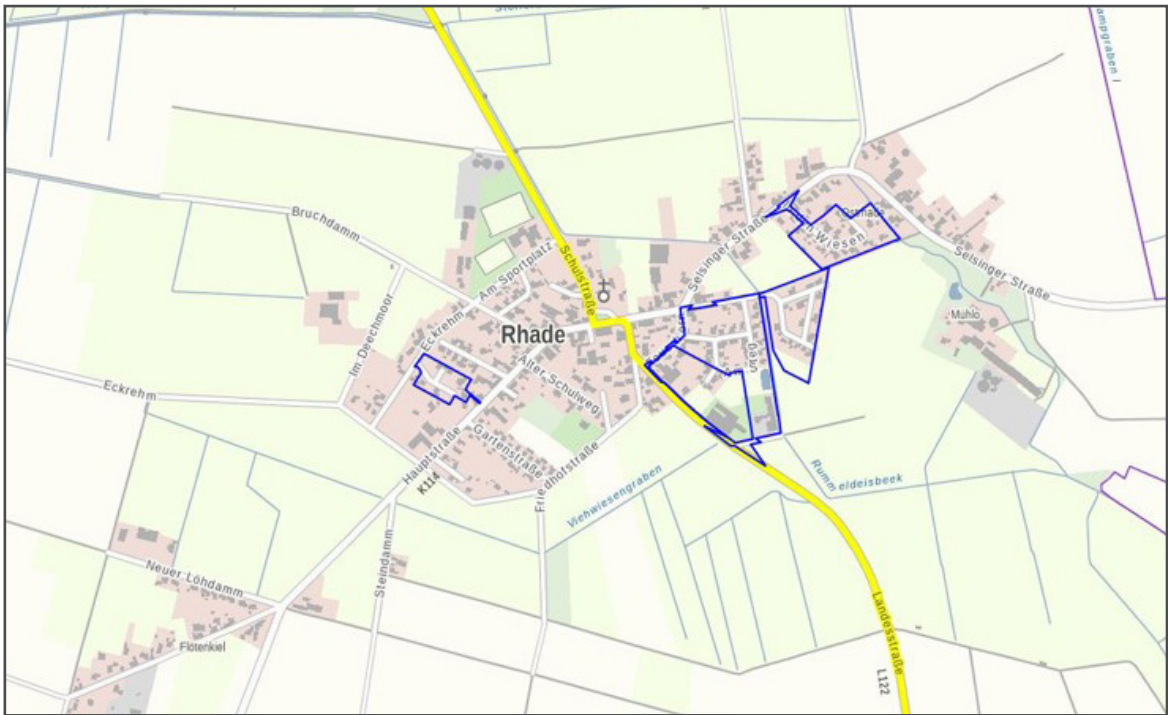


Abbildung 1: Bauleitplanung Rhade

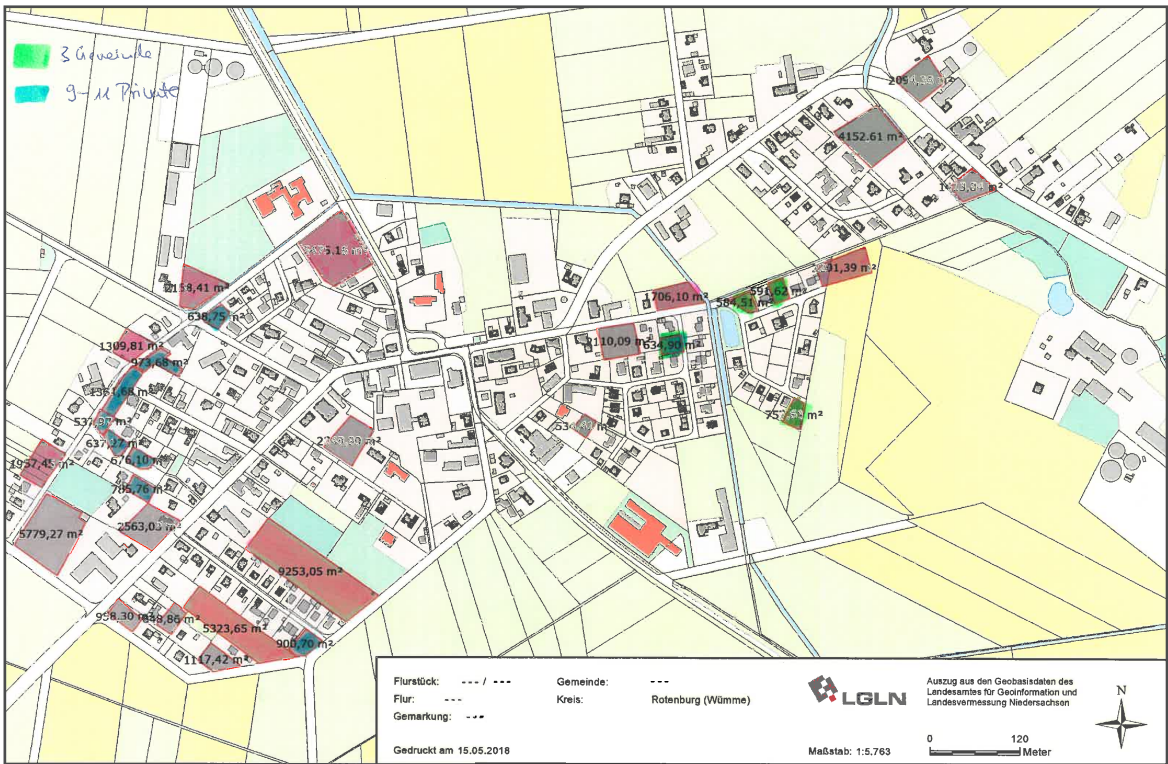


Abbildung 2: Bauen – Innenentwicklung

Unterstützung der wirtschaftlichen Entwicklung

Standort für die Sicherung und Entwicklung von Wohnstätten

Rhade ist gemäß Abbildung 3 im Regionalen Raumordnungsprogramm des Landkreises Rotenburg als Standort für die **Sicherung und Entwicklung von Wohnstätten** ausgewiesen, denn Rhade verfügt über Angebote und Einrichtungen der Daseinsvorsorge (Nahversorgungseinrichtung, Lebensmittel, Einzelhandel, Grundschule, Kindertagesstätte und Arzt).

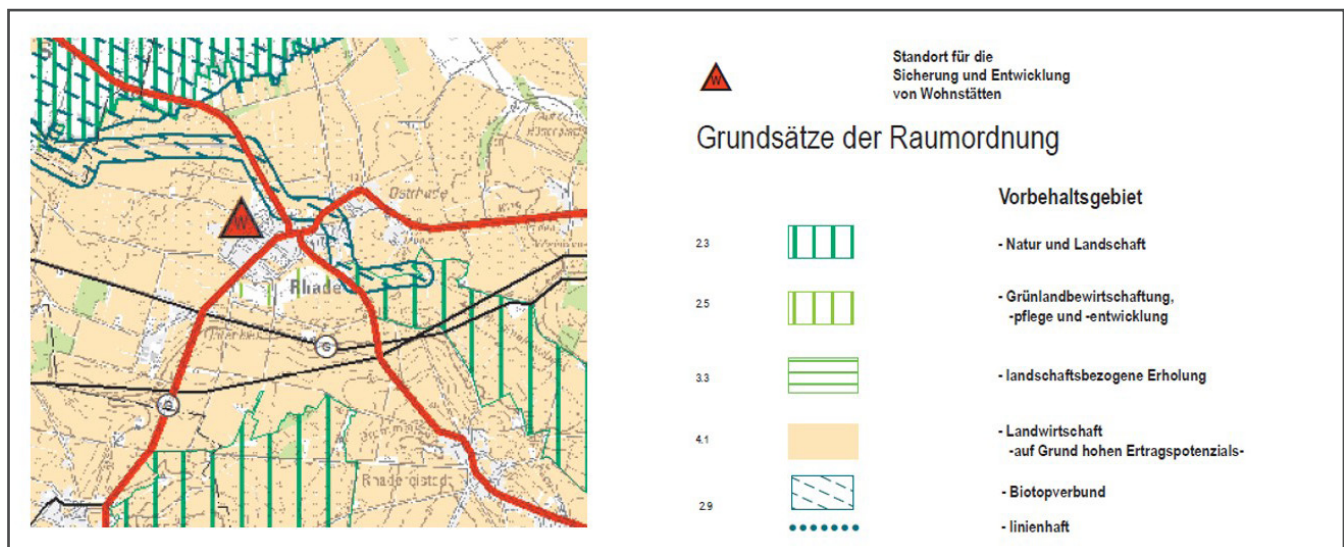


Abbildung 3: Regionale Raumordnung 2020

Neue Gewerbeflächen sollen in der Gemeinde Rhade durch eine moderate Erweiterung des Gewerbestandortes Rhadereistedt in unserer Gemarkung ausgewiesen werden.

Förderung von Unternehmen und Betrieben

Die bestehenden landwirtschaftlichen Betriebe haben nach wie vor gute Entwicklungsmöglichkeiten. Auf der gemeindeeigenen Homepage www.rhade-nds.de können sich Unternehmen mit einem Link überregional präsentieren. In **Gemeinde-Rhade.App** besteht die Möglichkeit Dienstleistungen im lokalen Marktplatz anzubieten.

Gebäudeentwicklung

Für Veranstaltungen wird in Rhade nach einem neuen Standort für einen Versammlungssaal gesucht, nachdem im Rahmen des Dorfentwicklungsprozesses die Wiederbelebung des örtlichen Gasthauses untersucht und als DorfTreff genutzt wurde.

Aufgrund der Baupreisentwicklung der letzten Jahre hat die Gemeinde Abstand davon genommen, das Gebäudeensemble im Ortskern zu erhalten. Aktuell wird nach Investoren für seniorengerechte Wohnungen auf diesem zentralen Grundstück gesucht.

Breitbandausbau

In Rhade erfolgt der Breitbandausbau im Rahmen des 3. Ausbauprojektes des Landkreises Rotenburg (Wümme) und der Samtgemeinde Selsingen zur Erschließung sog. weißer Flecken mit einer Versorgung < 30 Mbit/s (Stand Juni 2021)

- 0 Rhade 2022, 1. Quartal
- 1 Rhade 2022, 1. Quartal
- 3 Rhadereistedt 2021, 2. Quartal

Daher ist Rhade als Standort für Freiberufler*innen und Kleingewerbe mit einer guten Internetinfrastruktur interessant.

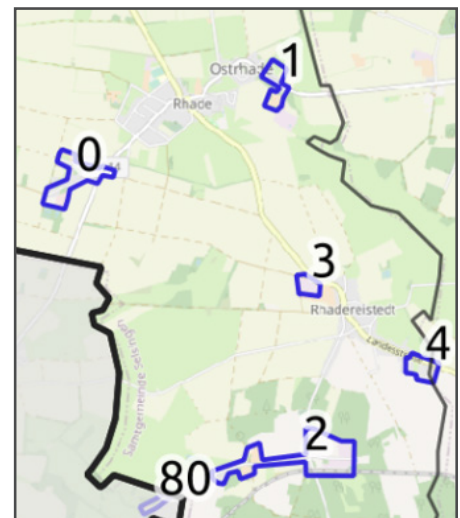


Abbildung 4: Breitbandausbau

Mobilfunk

Die Gemeinde Rhade besitzt seit langem einen Mobilfunkmast und ist daher in den Netzen von Telekom und Vodafone gut erreichbar und für die Nutzung des 5G-Standards vorbereitet wie in Abbildung 5 dargestellt.

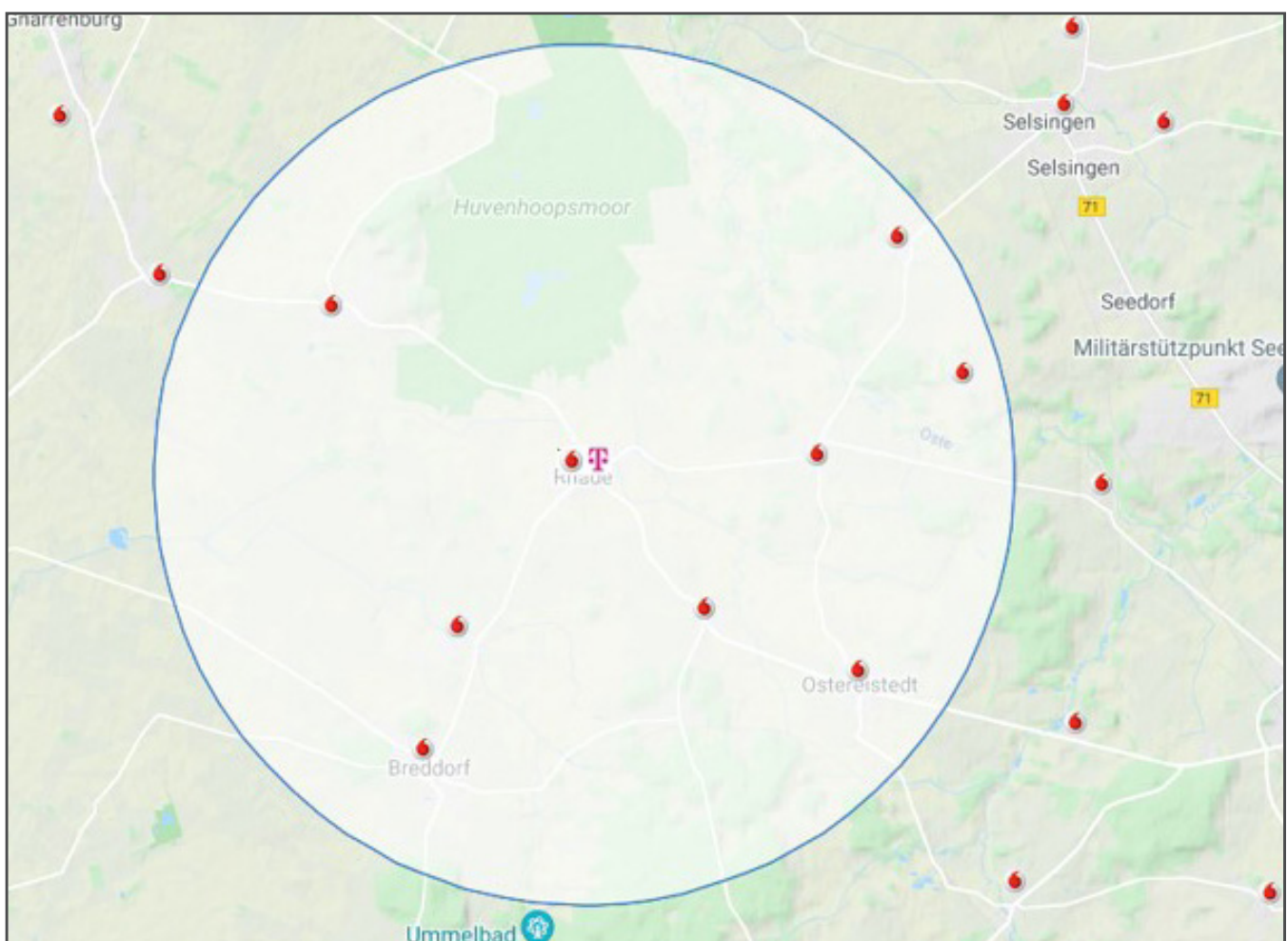


Abbildung 5: Mobilfunkstandort, Quelle: <http://www.lteanbieter.info/verfuegbarkeit/lteverfuegbarkeit-testen.php>

Besondere Ansätze zur Stärkung der Infrastruktur & zum Klimaschutz

Klimaschutz

Energiegewinnung durch 50 Photovoltaikanlagen und 6 Biomasseanlagen, Stand 2018

Energieverbrauch in Rhade
9.065.038 kWh

Regenerative Energie in Rhade
20.207.250 kWh

Überschuss
11.142.212 kWh

Die Grundschule sowie der Turn- und Sportverein sind in Rhade zur Wärmeversorgung an die benachbarte Biogasanlage angeschlossen.

Umstellung der öffentlichen Straßenbeleuchtung auf LED

2015 Stromverbrauch
44.732 kWh

2018 Stromverbrauch
14.130 kWh

Einsparung
30.602 kWh

Dorfladen

Dorfladen für Einkauf des täglichen Bedarfs -> Verkehrsreduzierung vermeidet Kohlenstoffausstoß

Vermiedene Kilometer
20 km

Eingespartes CO₂
2,62 kg / Fahrt *

Eingesparte Fahrkosten
7,20 € / Fahrt *

- Durchschnittsverbrauch des Pkw: 5 l / 100 km
- Treibstoff: Diesel
- Einkäufe ca. 40.000 / Jahr, Ansatz 75 %: 30.000
- **Eingespartes CO₂:** **78.600 kg /a**

*Quelle: <https://www.adfc-bw.de/radzurarbeit/einspar-rechner/>

Klimaschutz durch Wiedervernässung

- Renaturierung und Wiedervernässung der Moorflächen
- Reduktion der Treibhausgas-Emissionen aus Moorböden
- Erhaltung der Torfe als Kohlenstoffspeicher
- Wiederherstellung der natürlichen Senkenfunktion für Kohlenstoff
 - > Die Speicherung von Kohlenstoff (C) aus der Atmosphäre liegt in natürlichen Hochmooren zwischen 200 und 300 kg C pro Hektar und Jahr (ha/a) (HÖPER 2007). Dies entspricht einer Bindung des Treibhausgases Kohlendioxid von 500 bis 1.100 kg/ha/a.

Quelle: <https://www.umwelt.niedersachsen.de/startseite/themen/moorschutz/niedersaechsische-moorlandschaften-116261.html>

Rhader Dorfladen

Der Rhader Dorfladen versorgt die Bevölkerung mit Nahrungsmitteln und Dingen des täglichen Bedarfs. Neben einer Poststation werden ein Reinigungsservice, lokale Produkte und ein nachmittägliches Café betrieben.

Breitbandausbau

Rhade ist beteiligt am Breitbandausbau im Landkreis Rotenburg (Wümme). Derzeit wird daran gearbeitet, den Breitbandausbau in den nächsten Jahren zu verbessern, damit alle leistungsstarke DSL-Anschlüsse nutzen können.

Öffentlicher Nahverkehr

Rhade hat einen zentralen Busbahnhof mit Verbindungsmöglichkeiten im Verkehrsverbund Bremen-Niedersachsen (VBN) in die benachbarten Grundzentren Selsingen, Tarmstedt und Gnarrenburg sowie das Mittelzentrum Zeven. Das Oberzentrum Bremen ist über Tarmstedt durch die Schnellbuslinie 630 gut erreichbar.

Mit der Firma Greenwheels wurde mit dem Preisgeld aus dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2019 versucht, ein Elektro-Leih-Auto dauerhaft am Rhader Dorfladen zu stationieren. Aus wirtschaftlichen Gründen hat die Firma Greenwheels leider den Standort wieder verlassen.

Fahrradwege

Die Gemeinde Rhade ist gut an das Fahrradwegenetz angeschlossen. Radfahrende können entlang der Landesstraßen und der Kreisstraßen auf Radwegen sowie auf den Feld- und Waldwegen gefahrlos die Gemeinde erkunden.

Kooperationen und Zusammenarbeit mit Nachbardörfern

Zusammenarbeit bei der Dorferneuerung

Die Gemeinde Rhade kooperiert mit den Nachbargemeinden Ostereistedt und Seedorf im Rahmen der Dorfentwicklung Selsingen Südgemeinden 2016-2022.

In Zusammenarbeit mit den örtlichen/überörtlichen Arbeitskreisen, sowie mit interessierten und engagierten Bürgern wurden Projekte erarbeitet, die im Laufe der Förderperiode umgesetzt werden sollten. Für Rhade gehörten hierzu u.a. die Projekte, "Umgestaltung des Rhader Zentrums", Versorgung im "Nachschulischen Bereich", Barrierefreie und gefahrfreie Gestaltung des öffentlichen Raumes" nach dem Modell – Von Haus zu Haus" dazu.

Für alle Projekte wurden Projektsteckbriefe erarbeitet und bewertet. Für das Projekt „Barrierefreie und gefahrfreie Gestaltung des öffentlichen Raumes“ wurde nach dem Modell „Von Haus zu Haus“ jeweils mit den Bürgern eine Ortsbegehung gemacht und eine umfangreiche Beschreibung an den Rat der Gemeinde übergeben.

Des Weiteren wurden unter dem Handlungsfeld „Daseinsvorsorge“ ein Mehrzweckzentrum mit Dorfladen geplant und teilweise fertiggestellt. Im Dorfzentrum haben wir jetzt in einem Gebäude eine Einkaufsmöglichkeit für Güter des täglichen Bedarfs (Dorfladen), das Gemeindebüro, eine Bücherstube, einen Backwarenverkauf mit der Sitzmöglichkeiten und im Außenbereich einen Rastplatz mit Tisch und Bänken.

Dorfladen Rhade w. V. als Kooperationspartner des Projektnetzwerkes Niedersachsen

Der Dorfladen Rhade w. V. ist Kooperationspartner des Projektnetzwerkes Niedersachsen, dem Netzwerk der Regionen sowie dem Dorfladen-Netzwerk.

Durch Kooperationen mit dem Projektnetzwerk Niedersachsen wurden unterschiedlichste Orte auf unser Projekt aufmerksam. Es haben sich Delegationen aus verschiedenen Orten unseren Dorfladen angesehen und sich umfangreich informiert. Des Weiteren haben Vertreter von interessierten Dörfern bei uns angerufen und sich über die Einrichtung eines Dorfladens informiert. Ihnen wurde jeweils das gewünschte Informationsmaterial zugeschickt.

Kooperationen im Rahmen der ILEK-Region

Die Gemeinde Rhade beabsichtigt ab 2023 im Rahmen der ILEK-Region Börde Oste-Wörpe weiterhin mit verschiedenen Ortschaften der teilnehmenden Samtgemeinden Selsingen, Zeven sowie Tarmstedt und Sittensen zusammenzuarbeiten.

Kinderbetreuung

Kinder aus den umliegenden Dörfern Ostereistedt, Rockstedt, Glinstedt, Hanstedt usw. können ihre Kinder zur Betreuung in die Kindertagesstätte Rhade bringen. Für die nachmittägliche Schulkinderbetreuung arbeitet die Gemeinde Rhade als Träger der Kita mit der Grundschule Rhade (Träger Samtgemeinde Selsingen) zusammen.

Kirchengemeinde

Die Kirchengemeinde St.-Gallus mit ihrem vielseitigen kulturellen Angebot hat Kirchenglieder aus den umliegenden Dörfern.

Sport

Der Sportverein TSV Rhade e.V. hat seit Jahrzehnten einen gemeinsamen Fußballverein FCOR zusammen mit dem benachbarten MTV Ostereistedt und bietet gemeinsame Sportkurse an.

TouROW

Die Gemeinde Rhade ist Mitglied von Landtouristik SG Selsingen e.V. sowie über die Samtgemeinde Selsingen von „Touristikverband Landkreis Rotenburg (Wümme) e. V.“ (<https://www.nordwaerts.de/>). Über den TouROW werden die Ortswege „Rund um Flötenkiel“ sowie „Rund um Rhadereistedt“ beworben. Weiterhin liegt Rhade an dem Fahrradweg SteinErlebnisRoute. Alle Wege verbinden sich am zentralen Dorfladen bzw. Kirchplatz.

Besonderheiten, die das soziale und kulturelle Leben prägen

Vereine und Gruppen

Wir verfügen über ein aktives soziales und kulturelles Dorf- und Vereinsleben. Viele Bürgerinnen und Bürger sind Mitglieder in unseren vielfältigen Vereinen und Gruppen.

Backobenfrünn	Förderverein Grundschule	Reitverein Rhade/Glinstedt
CDU-Ortsverband	Freiwillige Feuerwehr Rhade	Schützenverein Rhadereistedt
Dorfladen Rhade w.V.	Freiwillige Feuerwehr Rhadereistedt	Schießstand Rhadereistedt e.V.
DRK Ortsverband	Hegering Rhade	Sozialverband
FC Ostereistedt / Rhade	Landfrauenverein	TSV Rhade
Flüchtlingshilfe Rhade	Landjugend Rhade	Landberatung Rhade
Förderverein für ev. Jugendarbeit	Rhader Landbühne	Milchkontrollverein Rhade

Beispiel: aktive St.-Gallus-Kirchengemeinde

- Bibelfrühstück, Do. ab 09:30 Uhr
- Blumenschmuck für den Altar
- Büchertisch, So. 10:00 Uhr
- Dekoration des Gemeindehauses
- „Der etwas andere Gottesdienst“
- Diakonische Hilfe
- Eltern-Kind-Gruppe, Mo. ab 10:00 Uhr
- Gebetsandacht im Gemeindehaus, Mi. 19:00 Uhr
- Gemeindenachmittag, monatlich
- Gitarrengruppe, Mo. 19:15-20:45 Uhr und Do. 17:30-18:45 Uhr
- Hausbibelkreise, Di. und Mi. 14:00 Uhr
- Impulse für Frauen, Di. nach Vereinbarung
- Jugendkreis „Youtreff“, Di. 18:00 Uhr
- Jungschar für Kinder von 6 bis 12 Jahren, Fr. 16:30-18:00 Uhr
- Kidstheater für Kinder von 6 bis 12 Jahren, Do 15:00-16:30 Uhr
- Kidstime, Sa. 09:30 Uhr zweimonatlich
- Kinderchor, Di. 15:45-16:45 Uhr
- Kirchenchor, Do. 19:30 Uhr
- Kirchenvorstand, monatlich
- Minigottesdienste für Vorschulkinder, Mo. 16:00 Uhr, 2-monatlich
- Offene Bibelstunde, monatlich Di. 19:30 Uhr
- Posaunenchor, Mi. 19:30 Uhr
- Stiftungsbeirat, nach Bedarf

Regelmäßige Aktivitäten der Vereine und Gruppen

- Altpapiersammlung der Feuerwehr Rhade
- Kinderfasching des TSV
- Osterfeuer der Landjugend Rhade
- Müllsammelaktion „Bevor Gras drüber wächst“
- Weihnachtsbasar an der Grundschule der RhaLaBü
- Blutspendetermine
- Altpapiersammlung der Landjugend Rhade
- Skat- und Kniffelabende der Feuerwehr Rhade
- Zeltfete der Landjugend Rhade
- Dorfputz für Schilder, Verteilerkästen usw.
- Backofen-Tage
- Straßenfeste

Kirchengemeinde

<http://www.rhade-kirche.de>

Dorfladenseite

<https://rhade-nds10.webnode.com>

Gemeinde Rhade

www.rhade-nds.de

Facebook: Dorfinfo Rhade

(geschl. Gruppe, 283 Mitglieder)

Gemeinde-Rhade.App,

Kooperation mit www.villageapp.de

Die Rhader Chroniken liefern einen Überblick über die Geschichte des Dorfes.



Abbildung 6: Dorfchroniken und Ortsplan

Konzerte und Lesungen von Künstlern aus Rhade und Umgebung finden in den Räumen der Kirchengemeinde St.-Gallus in Rhade statt. Die Veranstaltungen sind überörtlich und werden außerordentlich gut besucht.

Gemeinsamer Rahmen

Besondere Initiativen zur baulichen Gestaltung

Die Gemeinde Rhade entwickelte im Rahmen der Dorfentwicklung Selsingen Südgemeinden einen Bericht zur Dorfentwicklung mit Gestaltungsvorschlägen. Der Gestaltungsratgeber ist auf der Internetseite <https://www.rhade-nds.de/dorf-u-landschaftspflege> veröffentlicht.

Die Ziele sind:

- Verbesserung Ortsbild durch Renovierung baufälliger Häuser und Wirtschaftsgebäude
- Aufhalten des Einwohnerrückgangs und weniger Wohnungsleerstand durch Baugebiet
- Erhalt ortsbildprägender Bausubstanz und möglichst wenig Leerstand
- Rückbau / Abriss ermöglichen, wo kein Erhalt möglich ist
- Stärkung der Innenentwicklung (Baulücken), wenn konfliktfrei möglich
- Regionale Baukultur als Qualitätsmerkmal für „neues“ Bauen
- Chancen für Erhalt von historischer Bausubstanz nutzen
- Chancen für Umnutzungen und Zwischennutzungen finden
- Stärkung der Ortsmitte als Treffpunkt mit Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum

Besondere Initiativen zur Gestaltung des öffentlichen bzw. privaten Dorfgrüns

Seit 2018 nimmt das Dorf Rhade am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teil. Im Rahmen der Wettbewerbsbereisungen wurden Missstände aufgezeigt und Lösungen erarbeitet. Bei der Teilnahme an der Dorfentwicklung Selsingen Südgemeinden wurden Hinweise zur Entwicklung der dörflichen Grünflächen erarbeitet, die in den Gestaltungsvorschlägen dokumentiert sind und Berücksichtigung finden.

Durchführung von Pflegemaßnahmen an Gebäuden und Anlagen

wenige unterschiedliche Farben (zwei- oder dreifarbig)

kaputte, Maschendraht- und Jägerzäune sollten entfernt werden

Aufräumen der Grundstücke

Kontrast zum Verblendmauerwerk

Pflasterungen sollten verkleinert werden

Beete mit Ziersträuchern anlegen

Außerdem sollen nichtheimische, strengwüchsige Nadelgehölze möglichst durch traditionelle Bäume und Sträucher ersetzt werden (Bauerngärten).

Bei Anpflanzungen auf öffentlichen Flächen werden heimische Pflanzen entsprechend den Empfehlungen der Unteren Naturschutzbehörde gesetzt.

Für die Wegeseitenränder findet der Leitfaden Anwendung, der publiziert ist:

<https://www.rhade-nds.de/dorf-u-landschaftspflege>

Naturschutzprojekte

Naturschutzprojekt: Neuer Lebensraum in Sand, Moor und Heide

Die Jagdgemeinschaft Rhade hat in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Rhade, der Ökologischen NABU Station Oste-Region (ÖNSOR) und dem Landkreis Rotenburg ihr Naturschutzprojekt im Huvenhoopsmoor umgesetzt.

Im ersten Projektabschnitt wurde gemeinsam ein stark verbuschtes Gewässer wieder freigestellt, eine Steilwand und offene Sandbereiche geschaffen. Damit konnten die Lebensbedingungen unter anderem für Uferschwalben, Libellen, Amphibien und Wildbienen optimiert werden. Um die vorhandenen Torfstiche zu vernässen und die Lebensbedingungen der moortypischen Vegetation zu optimieren, mussten zahlreiche Birken und ein standortfremder Fichtenforst weichen. Es entstehen neue offene Moorheideflächen unter anderem mit Besen- und Glockenheide sowie wiedervernässte Torfstiche und die Bedingungen für zum Beispiel Torfmoose, Wollgräser, Sonnentau, Moorfrosch oder Hochmoor-Mosaikjungfer wurden optimiert

Naturschutzprojekt im Rhader Moor - Torfstich-Vernässung

Ziel der Maßnahmen ist die ökologische Aufwertung der vorhandenen Torfstiche zur Förderung typischer Pflanzengesellschaften der Hochmoore wie beispielsweise Torfmoose, Wollgräser, Sonnentau sowie als Fortpflanzungsgewässer seltener Tierarten, insbesondere Moorfrosch und Hochmoor-Mosaikjungfer.

Ein weiteres Ziel der Maßnahmen ist die Entwicklung von Zwergstrauchheiden, insbesondere die Förderung von Caluna-Beständen (Pflanze des Jahres 2019) mit ihrer zum Teil seltenen Tier- und Pflanzenwelt.

Mehr Infos: **<https://www.rhade-nds.de/dorf-u-landschaftspflege/naturschutzgebiet-huvenhoopsmoor>**

Streuobstwiese

Im Rahmen des Wettbewerbs Unser Dorf hat Zukunft wurde eine Streuobstwiese am Rummeldeisbeek, dem Rhader Fließgewässer im Teufelsmoor, angelegt. 28 Obstbäume wurden 2021 auf einer Fläche von 2000 m² von Baumpaten gepflanzt, die die Pflege der Bäume übernommen haben.

Projekt: Schöpfung bewahren

Ökologische Aufwertung der kircheneigenen Flächen der St. Gallus Kirchengemeinde Rhade mit Förderung durch den "Evangelisch – lutherischen Kirchenkreis Bremervörde-Zeven

In einer Bestandsaufnahme durch das Projektteam der Kirchengemeinde wurde festgestellt, dass die Grünflächen rund um die St.-Gallus-Kirche und das Gemeindehaus bereits mit relativ vielen insekten- und vogelfreundlichen Pflanzen bewachsen sind und zudem ein kleines Waldstück vorhanden ist. Daneben existieren aber auch große, Rasenflächen, die für Wildtiere nur einen geringen Nährwert haben.

Wildbienen

Die Frage stellte sich, wo sind Lücken in der Versorgung von „Wildtieren“. Die allgegenwärtige Debatte um das Arten- bzw. Insektensterben vor Augen hat zunächst die Frage aufgeworfen, was benötigen Wildbienen. So ging es darum ein durchgehend stabiles Nahrungsangebot und artspezifisch geeignete Niststellen in der Nähe zueinander zusätzlich zu schaffen.

Die bekannten größeren Trachtlücken im frühen Frühjahr (Mitte Februar bis März) und im Sommer (Mitte/Ende Juli bis Oktober) und die vor Ort festgestellten Lücken waren maßgeblich für die Auswahl der Sträucher bzw. Bäume sowie der Frühlingsblüher und Stauden.

Fast drei Viertel der nestbauenden Bienenarten – unter ihnen viele seltene und gefährdete – nisten im Boden. So wurde in einer der Rasenflächen ein Sandarium mit Trockenmauer und einer Hundsrosenhecke angelegt. 750 Frühlüher wurden bereits im Dezember 2021 mit Helfern und einer Schulklasse der Rhader Grundschule gesetzt. Ca. 60 Sträucher und Bäume wurden Mitte März von Helfern, begleitet vom Team gepflanzt und werden ehrenamtlich nach einem Gießplan bewässert.

Ausgewählte Stauden und viele, gespendete Stauden im Zusammenhang mit dem Staudenmarkt des Fördervereins wurden ebenfalls in entsprechend sinnvollen Bereichen gepflanzt. Im Zusammenhang mit einem Jungscharnachmittag wurden begleitet von der Sozialarbeiterin der Kirchengemeinde und Helfern Nisthilfen für die Bestückung des geschaffenen Nisthilfenstandes gebaut.

Mit dem angefallenen Material zweier, sehr alter, umgewehter Obstbäume am Rand des Wäldchens wurde eine Totholzhecke angelegt auf dem das anfallende Geäst gelagert werden kann.



Abbildung 7: Totholzhecke an der St.-Gallus-Kirche

In der Straße Lüttensweg wurden auf einem zentralen Spielplatz Blühflächen mit Obstbäumen angelegt und eine Nisthilfe für Wildbienen errichtet.

Weitere private Biotop sind entstanden im Garten der Familie Bösch im Deechmoor sowie in Ostrhade hinter den Pferdeweidern der Familie Renken-von Maltzahn sowie eine privat angelegte Weidenhecke der Familie Meyer zum Königsmoor. In Nachbarschaft zur Weidenhecke ist die Anlage eines temporären Kleingewässers geplant.

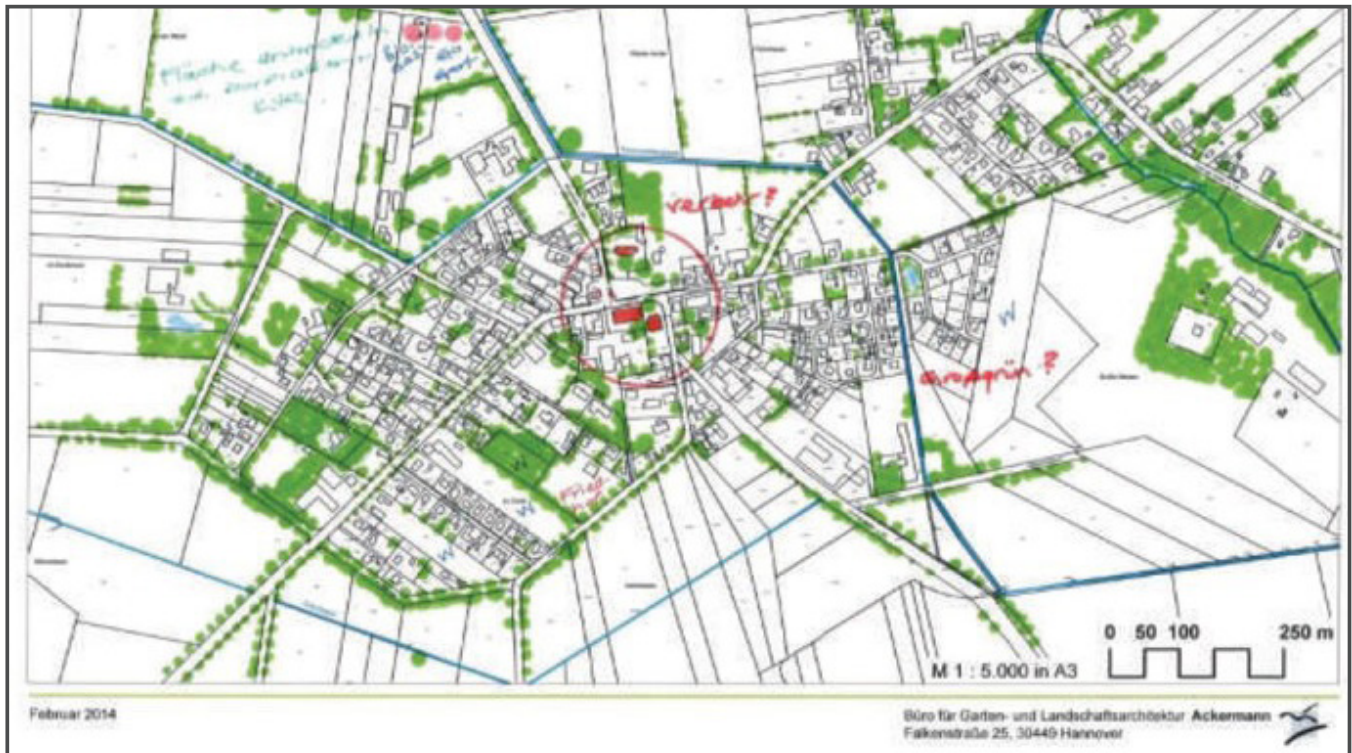


Abbildung 8: Ortsbild und Grünstruktur



Abbildung 9: Bestandsaufnahme Obstbaumwiesen

Besonderheiten, die unser Dorf in der Landschaft prägen

Straßen

Rhade liegt an der Kreuzung der Straßen von Selsingen – Tarmstedt (Ost-West) und Zeven – Gnarrenburg (Süd-Nord) am Rande des Teufelsmoores.

Von Tarmstedt kommend fährt man über den Geestrücken ins Dorf herunter. Der Dorfmittelpunkt, Kirche und Dorfladen, liegt auf einem erhöhten Plateau. Nach Westen und Norden hin fällt das Gelände zum früheren Teufelsmoor ab, wobei der Torf dort bereits seit langem abgebaut ist.

Baumbestand

Auffallend ist der hohe Baumbestand an den Straßen und im Ort aus Eichen, die sicher schon 180 bis 200 Jahre dort stehen. Stammdurchmesser 80 bis 120 cm. Die Hauptstraßen von Tarmstedt, Zeven, Gnarrenburg und Selsingen werden von Linden, Eichen, Birken und Erlen gesäumt.

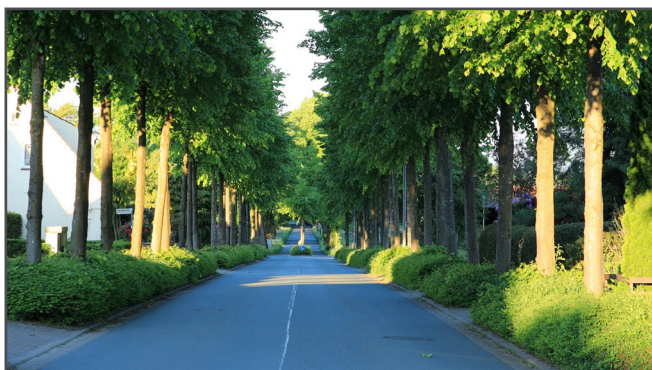


Abbildung 10: Hauptstraße als Lindenallee



Abbildung 11: Selsinger Straße, Ortsausfahrt

Obstbäume

An den Wegerändern im Jahr 2016 gepflanzte Obstbäume sowie Ebereschen wie beispielsweise in Abbildung 12 gezeigt bieten jede Menge Futter für Vögel und andere Liebhaber der Früchte.

Entlang der Wege in der Rhader Feldmark wird darauf geachtet, dass ein Biotopverbund möglich ist.



Abbildung 12: Ebereschen, Nahrung für Vögel

Naturschutzgebiet Huvenhoopsmoor

Im Norden, am Rande des Moorwaldes, liegt das Naturschutzgebiet Huvenhoopsmoor, welches seit 2006 in die Liste der 77 ausgezeichneten Nationalen Geotope aufgenommen wurde. Seit 2020 findet die Renaturierung statt. Damit finden sich wieder Scheiden-Wollgras, Torfmoose und Sonnentaum sowie Heidelbeeren, Eberesche und Gagel ein. Speziell das Wollgras breitet sich in einzelnen Inseln von mehreren Quadratmetern Fläche Jahr für Jahr weiter aus.

Das Moor strahlt eine Ruhe aus und der Besucher kann die zunehmende Tierwelt beobachten. Dazu gehören Kraniche, die auch ganzjährig bleiben, Graugänse, Kiebitze und verschiedenen Libellenarten sowie Kröten und Frösche, welche gut im Frühjahr zu hören sind. Ein ehemaliger Kiesabbaubereich ist renaturiert und zieht Amphibien an.



Ortswege „Rund um Flötenkiel“ und „Rund um Rhadereistedt“

Zwei ca. 7,0 km bzw. 10,0 km lange Ortswege bieten Ruhe und Erholbarkeit. Mal im Schatten, mal mit Sonnenschein, mal bergauf oder bergab, ohne aber anstrengend zu sein!



Initiativen der vergangenen 5 Jahre, die uns besonders stolz machen

Dorfladen

- Umbau und Nachnutzung des ehem. Volksbankgebäudes
- Organisation eines Apothekenkastens mit Lieferdienst
- Verbesserung der Klimaschutzziele, da weniger Verkehr erforderlich ist
- Gründung eines wirtschaftlichen Vereins
- Verbesserung der Daseinsvorsorge

Naturschutzprojekte

- VGH Umweltpreis 2019
- Wiederansiedlung seltener und gefährdeter Arten mit ÖSNOR + LK ROW
- Anlage eines Kleingewässers / Biotops, Rhade, Flur 2, Flurstück 40/1
- Privates Grundstück in Zusammenarbeit mit Jägerschaft + LK ROW
- Neuer Lebensraum in Heide, Sand und Moor
- Biotopvernetzung durch Wegeseitenbepflanzung
- Drei Buchen am Löhberg bei Rhade
- Streuobstwiese am Rummeldeisbeek
- Weidenanpflanzung zum Königsmoor
- Wiedervernässung von Torfstichen
- 28 Obstbäume mit Patenschaften
- Benjeshecke auf der Streuobstwiese
- Krötenzaun Grode Wisch
- Eiche Am Steindamm
- Eiche an der Friedhofstraße
- Benjeshecke im Königsmoor
- Ausweisung von Naturdenkmalen

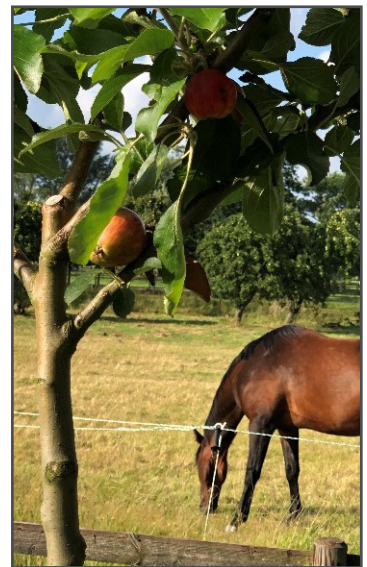


Abbildung 15: Streuobstwiese am Rummeldeisbeek

Die Gemeinde

Umgestaltung vom Spielplatz am Lüttens Weg

- Spielgeräte
- Blühflächen
- Obstbäume
- Sitzmöglichkeit
- Nachbarschaftsfläche
- Förderung des Insektenvielfalt
- Erhalt einer zentralen Grünfläche
- Verbesserung der Naherholung



Abbildung 14: Umgestaltung Spielplatz Lüttens Weg

Digitalisierung

Seit 2012 ist die Webseite www.rhade-nds.de online. Viele Informationen aus der Gemeinde, aus den Vereinen und Gruppen aber auch Unternehmen werden weitergegeben. Viele Vereine haben parallel eigene Internetpräsenzen entwickelt. In den sozialen Netzwerken gibt es eine Facebook-Gruppe Dorfinfo Rhade mit 283 Mitgliedern. In einem neuen Schritt wird die Gemeinde-Rhade.App eingerichtet, die im April 2022 startet.

Touristische Projekte / Naherholung

- Ortsweg „Rund um Flötenkiel“
- Ortsweg „Rund um Rhadereistedt“
- Förderung des Tourismus in der Dorfregion
- Stärkung des Dorfladens als Ausgangs- und Zieladresse www.nordwaerts.de

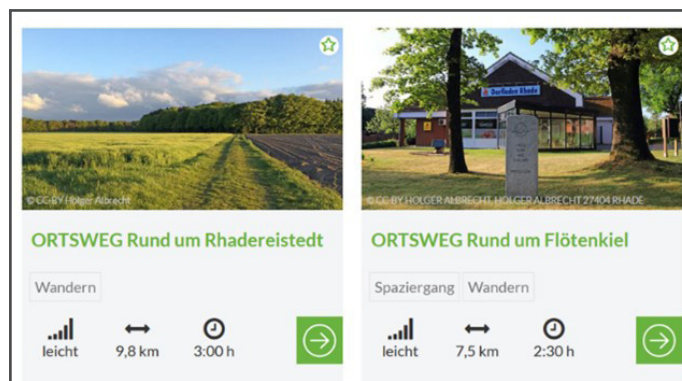


Abbildung 16: touristische Ortswege zum Wandern

Ehrenamtliches Engagement

Wir sind stolz, dass wir so viele ehrenamtlich engagierte Mitbürger*innen haben, die das Leben unserer dörflichen Gemeinschaften gestalten. Sie sind die Säulen unseres wunderbaren und vielfältigen Freizeitangebotes. Dafür verdienen alle ehrenamtlich Engagierten unseren größten Respekt und haben ein riesiges DANKESCHÖN verdient! Deshalb unterstützt die Gemeinde Rhade viele Vereine und Gruppen für ihre Projekte und Vorhaben.

Erinnerungskultur / Kommunikationsort

Im Jahr 2021/2022 wurde der Friedhof Rhade umgebaut. Es wurden Sitzmöglichkeiten und barrierefreie Wege geschaffen sowie Pflanzungen gemacht, die den Friedhof Rhade zu einem Kommunikations- und Erinnerungsort machen, der verschiedene, zeitgemäße Formen der Bestattung ermöglicht.

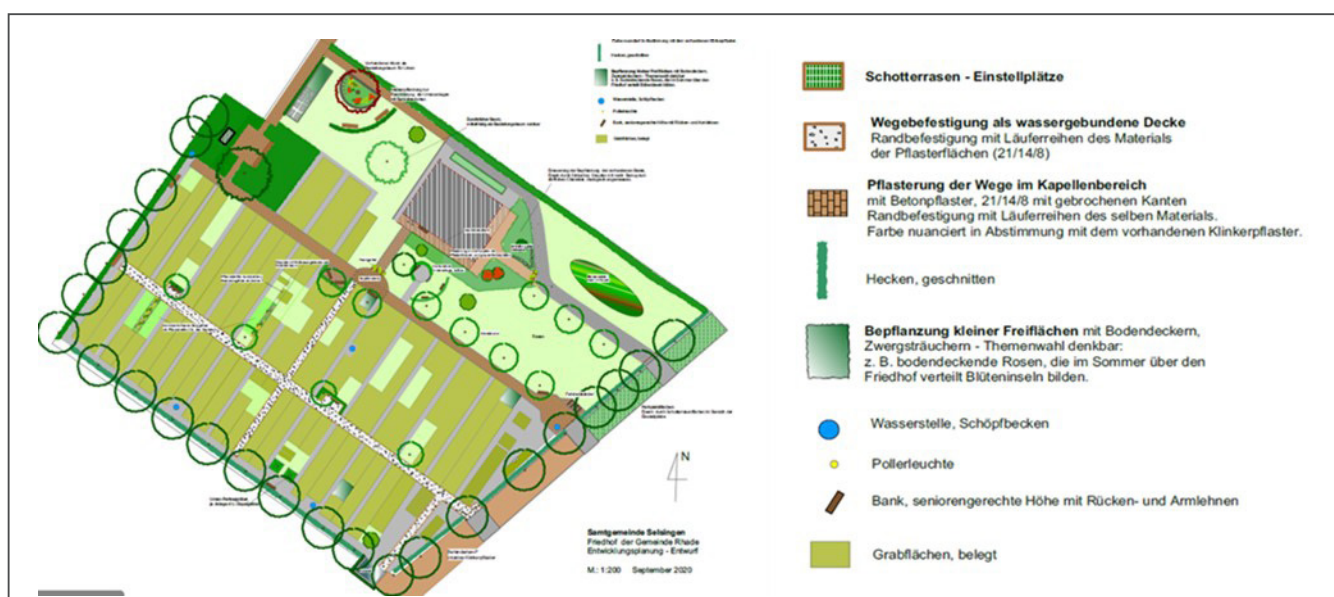
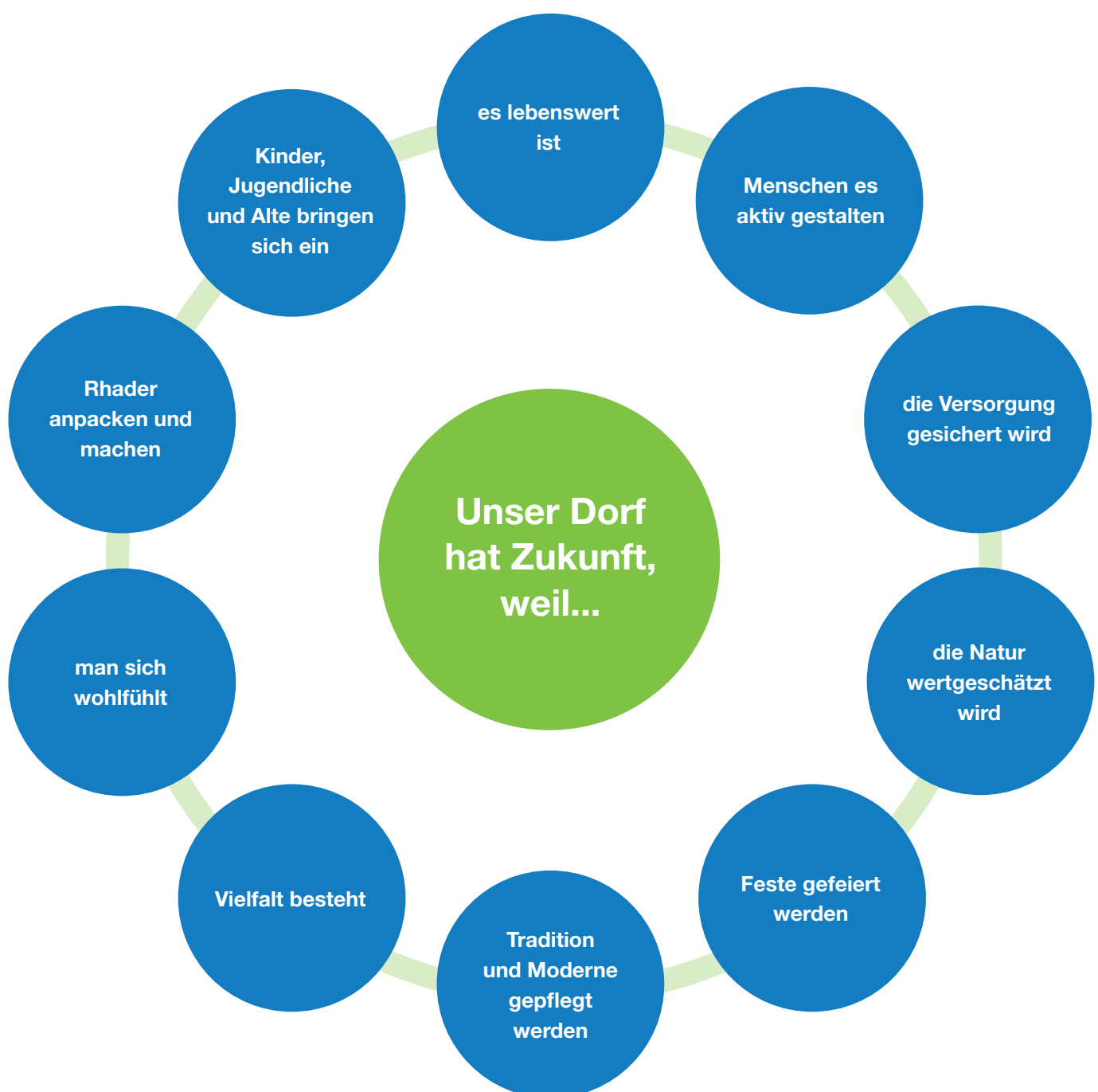


Abbildung 17: Dorfentwicklungsprojekt Friedhof Rhade

Warum unser Dorf Zukunft hat

Wir haben diese Frage an viele Bürgerinnen und Bürger gestellt und einige Antworten hier zusammengestellt, denn sie sind und machen die Zukunft unseres Dorfes getreu dem Motto: „WIR SIND RHADE“.



Statistische Angaben

Fläche

Fläche der Gemeinde Rhade in ha 2456

davon landwirtschaftliche Fläche 1.645 ha
Forst Fläche 422 ha

Einwohnerzahl

Jahr	1980	1990	2000	2010
Einwohnerzahl Rhade, Stand zum 30.06.	960	1012	1137	1187

Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen

Dienstleistungen/ Handel 47
Land- und Forstwirtschaft 17

Handwerk/ Industrie 30
Sonstige 29

Dorfstruktur

Kirche / Friedhofskapelle 1 / 2
Friedhof 2
Schule 1
Kindergarten/ -betreuung 1

Sozialstation o. ä. -
Gaststätten 1
Dorfgemeinschaftshaus o.ä. 1
Sportanlagen 3

Besondere Angebote der Grundversorgung

Dorfladen (Geschäft des täglichen Bedarfs)
Arzt, Apothekendienst, Physiotherapeutin

Besondere Angebote des ÖPNV

-

Gemeindliche Planungen

Bebauungsplan/-pläne Anzahl 8
Neubaugebiete Anzahl 1
Gestaltungssatzung nein

Landschaftsplanung nein
Lokale/regionale Entwicklungskonzepte ja
Inanspruchnahme von Beratung ja

Dorferneuerung und Flurbereinigung

Beabsichtigt im Jahr
In der Durchführung seit
Abgeschlossen seit

Dorferneuerung	Flurbereinigung
-	-
2016	-
2023	-

Historische Elemente

Denkmalgeschützte Elemente

Anzahl 2

Dorfchroniken
Jahr

ja
1981, 1994, 2016

Teilnahme am Wettbewerb

Auf Kreisebene

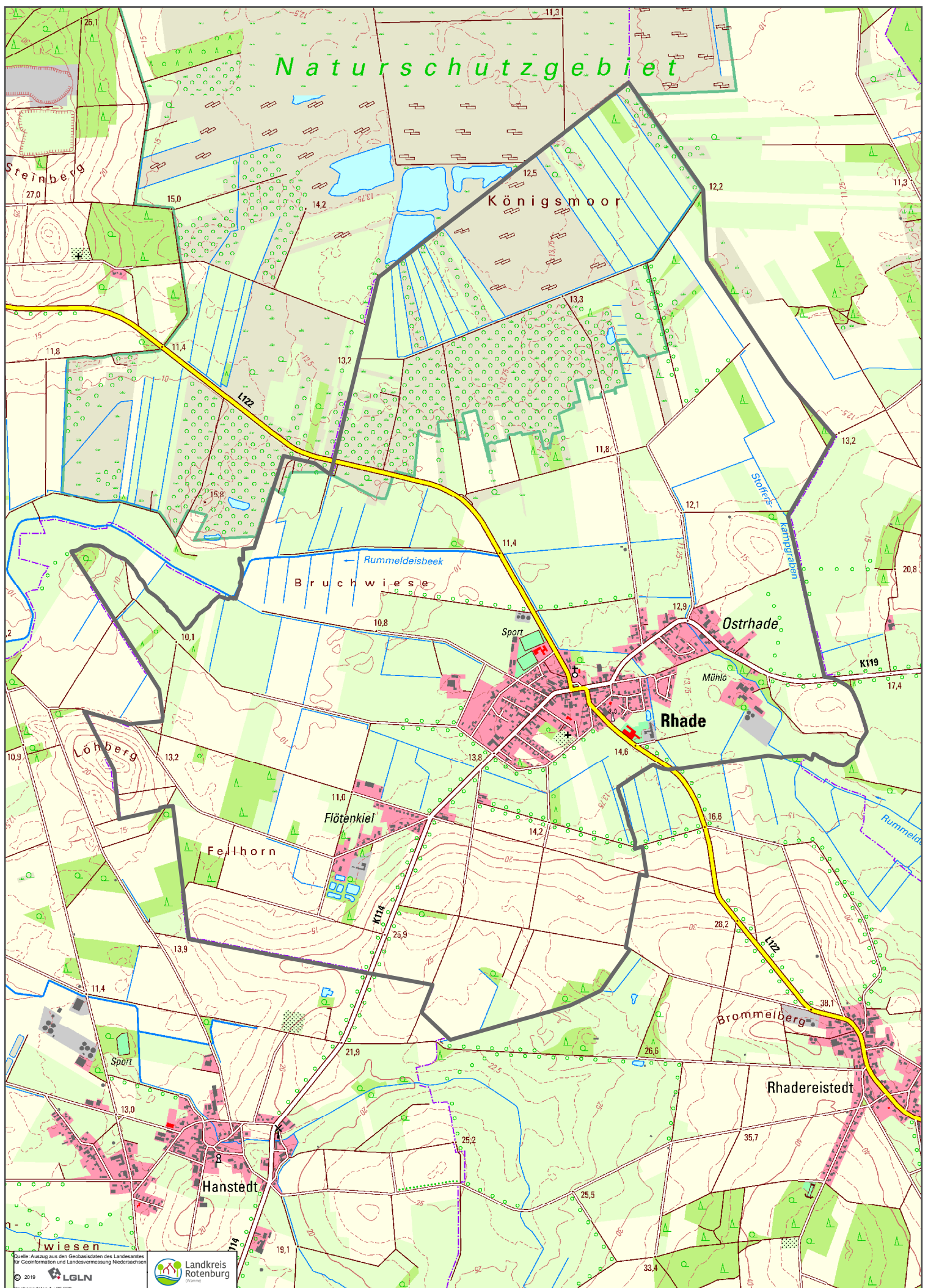
1965/66	Anerkennung
1977/78 Gruppe B	Platz 8
1982/83 Gruppe B	Platz 4
1983/84 Gruppe B	Platz 2
1994/95 Gruppe A	Platz 2
2017/18 Gruppe A	Platz 1
2019/22 Gruppe A	Platz 1

auf regionaler (Bez.) Ebene

auf Landesebene

Übersichtskarte 1:25.000 mit eingezeichneter Gemarkungsgrenze nach Ziff. 3.1.3 ->

Naturschutzgebiet



Historisches zu Rhade

Aufstellung der historisch bedeutsamen Bauten oder Anlagen einschl. Lageplan, insbesondere Denkmale
nach Ziff. 3.1.4 a)



Abbildung 18: Historisch bedeutsame Bauten und Anlagen

- | | |
|---|--------------------------|
| 1. Hauptstraße 11 | Kirche |
| 2. Hauptstraße 5 | Wohn-/Wirtschaftsgebäude |
| 3. Kriegerdenkmal | Denkmal |
| 4. Bronzeplakette Baron von Rhaden | Denkmal |
| 5. Burgstelle | Denkmal |
| 6. Bronzeplakette Wüstung Rhadereistedt | Denkmal |
| 7. Landesstraße 6, Rhadereistedt | Wohn-/Wirtschaftsgebäude |
| 8. Hanstedter Straße 1, Rhadereistedt | Wohn-/Wirtschaftsgebäude |

Die Geschichte von Rhade

Wenn man ein Portrait von Rhade erstellen möchte, muss man in der Geschichte weit zurückgehen; der Zeit von Karl dem Großen, der als Carolus Magnus im Jahr 797, auf dem dritten Kriegszug Wittekind bei Wilstedt schlug. In Fortsetzung seines Weges kam er von Breddorf-Hanstedt über den Rhader Weg Richtung Gnarrenburg. Bei Karlshöfen ließ er einen Hof anlegen, das heutige Karlshöfen.

Karl der Große (747 o. 748 – 28. Jan. 814) führte das Christentum ein. Dazu diente ihm der Bischof zu Bremen, Willerich (790 – 837). Demnach ist dann auch vermutlich das Kirchspiel in Rhade entstanden, zu dem die Gläubigen aus Hanstedt, Glinstedt und Karlshöfen, über den Rhader Weg (erstmalig benannt) durch das Teufelsmoor und am Löhberg die Grawe-Furt (heute Rummeldeisbeek) benutzten. Die erste urkundliche Erwähnung der Kirche zu Rhade ist aus dem Jahr 1336. Dort wird sie als sehr alt dargestellt.

Brandkatastrophen

Allerdings fällt auf, dass in Rhade nur sehr wenig alte, historische Gebäude zu finden sind. Dafür sind zwei historische Ereignisse aus den Jahren 1691 und 1811 verantwortlich.

Rhade war ursprünglich als Haufendorf angelegt. Als am 14. Juli 1691 der Blitzeinschlag eines Gewitters eine Brandkatastrophe auslöste, wurden 24 Gebäude und das Pfarrhaus zerstört. Beim Neuaufbau des Dorfes wurde auch ein neues Pfarrhaus im Stil eines Bauernhauses errichtet, denn der Pastor musste sich ja von der Landwirtschaft ernähren. 1723 wurde noch ein zweites Pfarrhaus gebaut. Als ob das nicht schon schlimm genug war, hat ein erneuter Blitzeinschlag am 15. Mai 1811 zu einem Feuer geführt, bei dem 48 Gebäude, die Kirche und die beiden Pfarrhäuser vernichtet wurden. Es fanden 116 Stück Vieh den jämmerlichen Tod.

Eine weitere Folge war es, dass viele historische Dokumente zur Geschichte des Dorfes vernichtet wurden. Die Bewohner haben aber entschieden, Rhade nicht aufzugeben. Allerdings sollte der Ort jetzt nicht mehr als Haufendorf, sondern als Straßendorf wieder aufgebaut werden. Man wollte mehr Platz zwischen den Gebäuden schaffen. Daher sind viele ältere Gebäude aus der Zeit nach 1811, so wie die Kirche. Diese wurde 1817 als Neubau feierlich eingeweiht. Es ist das Gebäude, so wie wir es heute kennen.

Denkmale in Rhade

St.-Gallus-Kirche

Die St.-Gallus-Kirche ist eines der ältesten Gebäude Rhades. Rhade wurde in einem großen Dorfbrand im Jahr 1811 fast vollständig zerstört. Das heutige Kirchengebäude wurde daher 1817 wieder neu errichtet.

(Nr. 1 auf der Übersichtskarte)



Abbildung 19: St.-Gallus-Kirche zu Rhade



Abbildung 20: links: Kirchenschiff mit Altar



Abbildung 21: Orgel und Empore

Niedersachsenhaus

Hauptstraße 5, errichtet am 14. November 1859 für den Bau Herr Lühr Gieschen und Bau Frau Tibke geb. Meier.

Das Niedersachsenhaus beeindruckt durch seine imposante Größe. Unter dem Fassadenbewuchs wirkt das Haus an der Hauptstraße jedoch unauffällig. Das Gebäude wurde im Feb. 1996 als historisches Baudenkmal aufgenommen (Nr. 2 auf der Übersichtskarte).



Abbildung 22: Niedersachsenhaus im Jahr 1978



Abbildung 22: Niedersachsenhaus, Hauptstraße 5

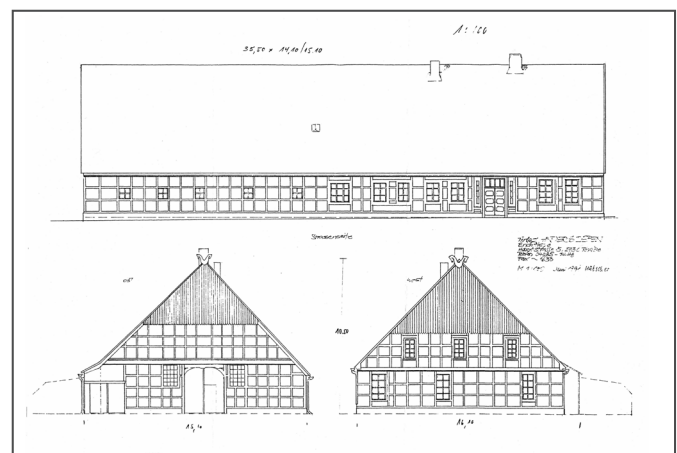


Abbildung 23; Ansichten

Denkmale auf dem Friedhof

Auf dem Rhader Friedhof befindet sich das Denkmal für die Gefallen der Kriege von 1914-1918 sowie 1939-1945. Am Volkstrauertag wird den Verstorbenen gedacht und ein Kranz niedergelegt.

Weiterhin befindet sich dort die Gedenkplakette an Baron von Rhaden, dessen Familie Namensgeber für das Dorf sowie die Gemeinde Rhade ist.

Es erinnert ein Grabstein an sieben russische Soldaten des 2. Weltkrieges, deren sterbliche Überreste auf dem Rhader Friedhof ihre letzte Ruhestätte gefunden haben (Nr. 3 und 4 auf der Übersichtskarte).



Abbildung 24: li. Ehrenmal, re. oben: Gedenk-Plakette Baron von Rhaden, re. unten: Grabstein für 7 russische Soldaten



Am Burgdamm erinnert ein Gedenkstein mit Bronzeplatte an die Stammburg der Freiherren von Rhade. Die Burg wurde Anfang des 12. Jahrhunderts errichtet und 1325 zerstört.

Heute verläuft die Landesstraße 122 über die Burgstelle, die durch Ausgrabungen belegt werden konnte.

(Nr. 5 auf der Übersichtskarte)

Aufstellung der historischen Kulturlandschaftselemente einschl. Lageplan nach Ziff.3.1.4 b)

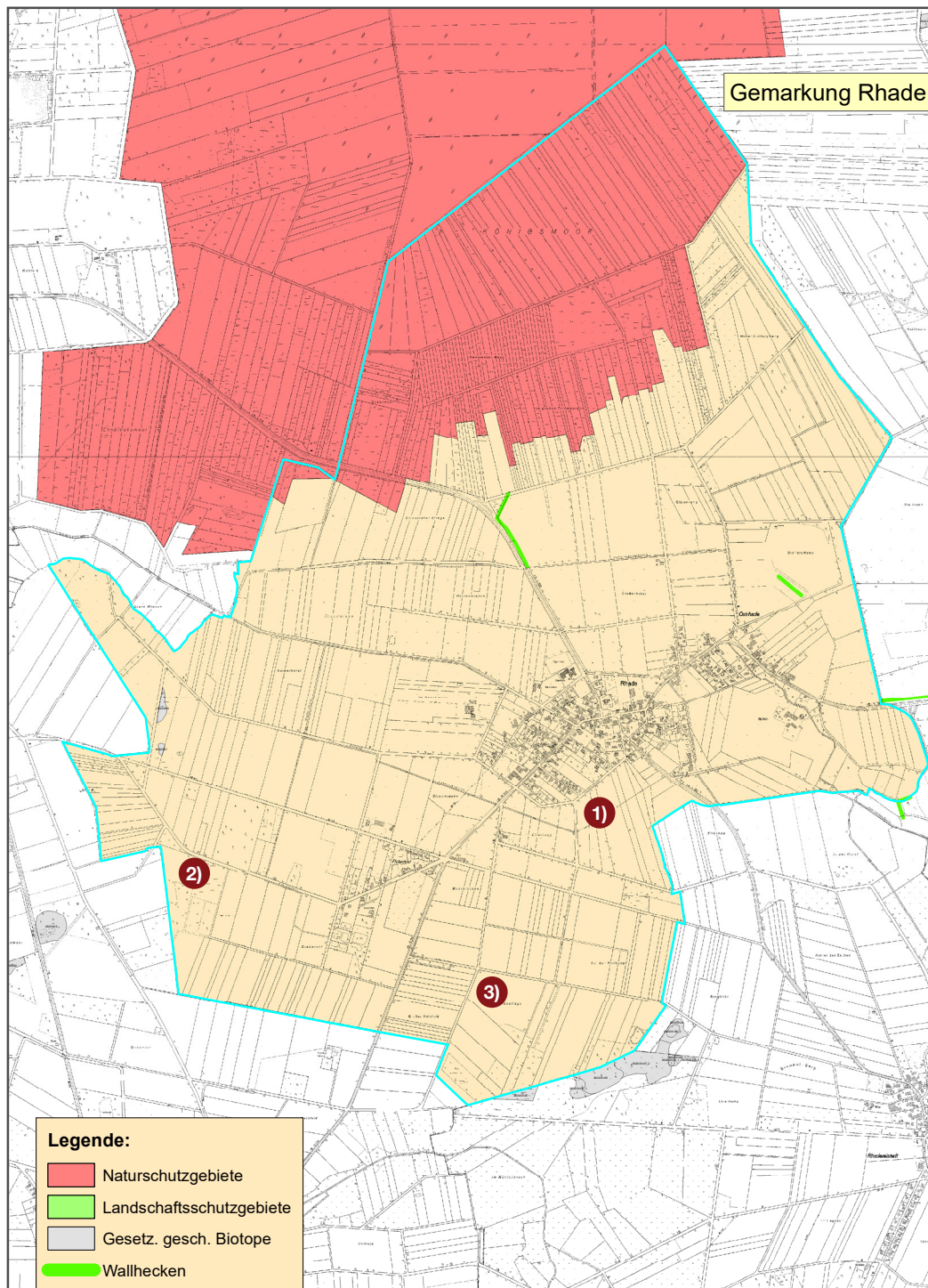


Abbildung 25:
Wallhecken und geschützte
Biotope

1) Eiche an der Friedhofstr. in Rhade

Knapp 30 m hohe, halbkugelförmige Stiel-Eiche mit einem Blitzschaden (Riss ca. 3 m lang).

Dieser schöne, alte Straßenbaum ist aufgrund seiner Eigenart, die er durch den Blitzschaden und den damit verbundenen, gut verheilten Riss erhalten hat schützenswert. Der Standort befindet sich an der Südseite der „Friedhofstraße“ zwischen Friedhof und „Gartenstraße“ (Rhade, Flur 2, Flurstück 257/3).

2) Drei Buchen am Löhberg bei Rhade

Gruppe aus zwei massigen und einer schmalen Rot-Buche.

Diese drei Buchen sind aufgrund ihres hohen Alters und eigenartigen Wuchses eine majestätische Erscheinung, die auch eine besondere Bedeutung für den Naturhaushalt haben. Der Standort befindet sich am Ostrand eines naturnahen Wäldchens am „Kirchweg“ bei Flötenkiel (Hanstedt, Flur 9, Flurstück 23).

3) Kugeleiche bei Rhade

Kugelförmig gewachsene Stiel-Eiche mit einem Kronendurchmesser von etwa 30 m.

Diese schön gewachsene Eiche prägt das Landschaftsbild und ist daher schutzwürdig. Der Standort befindet sich an einer Weggabelung der Verlängerung des Weges „Steindamm“, 330m östlich der K133, südlich von Rhade (Flur 3, Flurstück 140).

Die Lage der Naturdenkmale in Rhade kann Abbildung 25 entnommen werden:

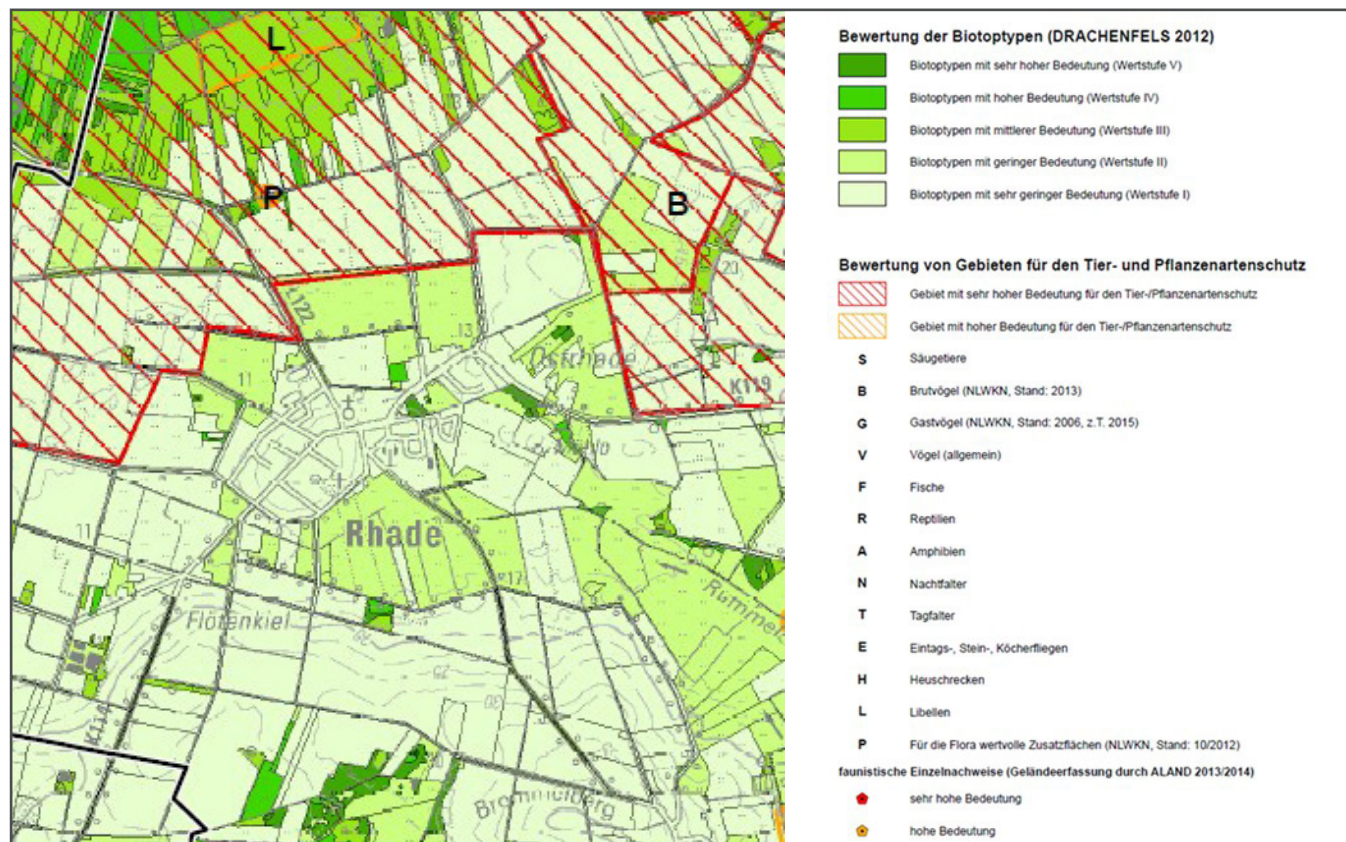


Abbildung 26: Auszug Landschaftsrahmenplan des LK ROW, Arten und Biotope Stand 2015

Rhader Rummeldeisbeek

Der Rhader Rummeldeisbeek ist Teil des Entwässerungssystems des Teufelsmoores, das im Rahmen der Moorkolonisation von Christian Findorff geplant und angelegt wurde. Er mündet bei Worpsswede in die Hamme, die sich wiederum bei Bremen mit der Wümme zur Lesum vereint, die in die Weser fließt.

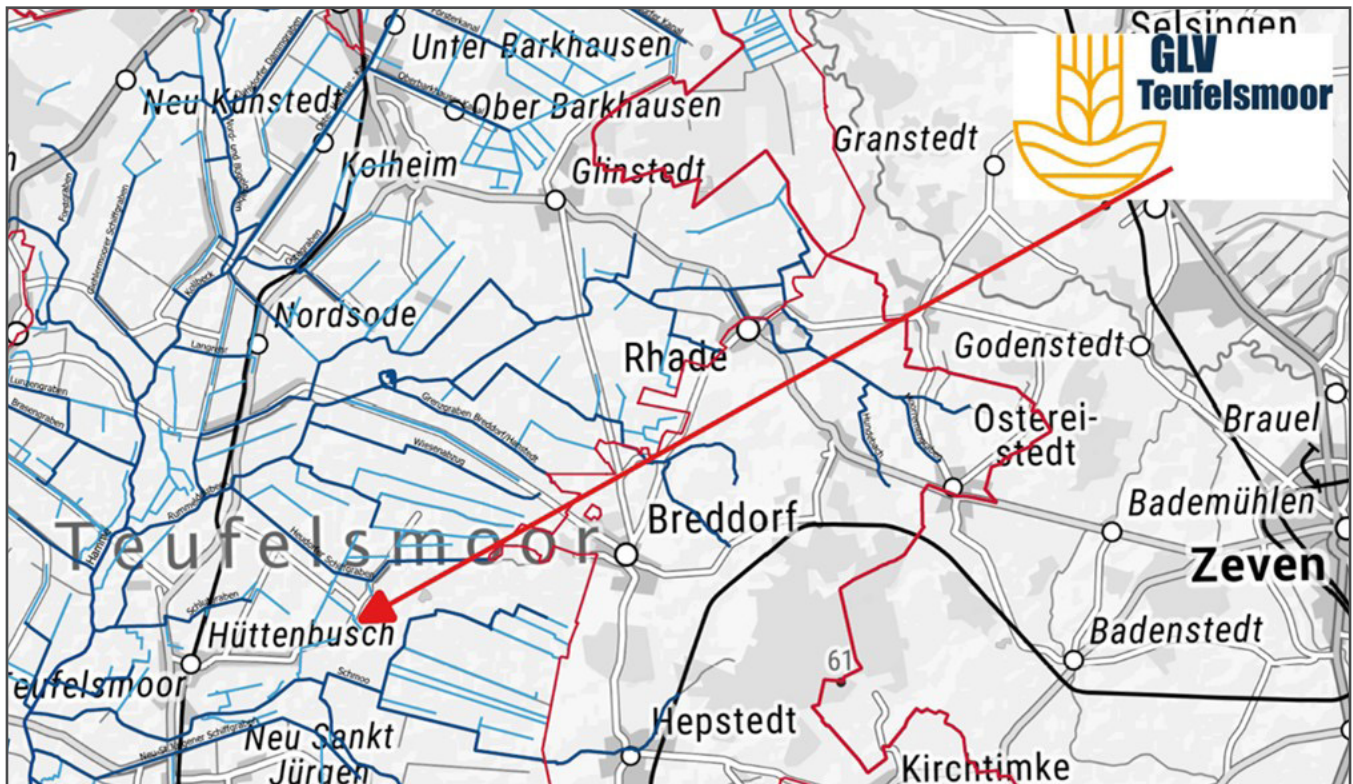


Abbildung 27: Auszug Gewässerkarte des GLV Teufelsmoor

Wiederkehrende Termine und Aktionen im Dorf

Laternenlauf des TSV / Schützenvereins

Auf Einladung des TSV Rhade im Wechsel mit dem Schützenverein Rhadereistedt werden alle Kinder eingeladen zum Laternenlauf. Begleitet von Akkordeonmusik werden verschiedene Stationen angelaufen an denen gemeinsam gesungen wird. Abschließend klingen die Abende an einem Lagerfeuer aus.

Kinderfasching

Am ersten Februarsamstag wird traditionell Kinderfasching des TSV Rhade gefeiert. Viele maskierte Kinder kommen zusammen, um gemeinsam Spaß und Freude zu haben.

Kohltouren

Die Landjugend sowie einige Straßengemeinschaften machen sich während der Kohlzeit zu längeren oder kürzeren Touren mit dem Bollerwagen auf und kehren anschließend in eines der Gasthäuser der Region zum Kohlessen ein.

Osterfeuer

Die Landjugend organisiert und bewirbt alle Besucher*innen des Osterfeuers, welches traditionell am Abend des Ostersonntags entzündet wird. Zuvor werden die Büsche aus den Gärten von der Landjugend abgeholt. Unterstützt wird die Landjugend von der Feuerwehr, die den Brand kontrolliert.

Staudenmarkt

Im April jeden Jahres (coronabedingt außer 2020/21) organisiert der Förderverein für ev. luth. Kinder- und Jugendarbeit einen Staudenmarkt auf dem Parkplatz hinter der Kirche. Es werden gespendete Stauden, Kräuter und Sträucher angeboten, Für die Kinder gibt es betreut vom Mitarbeiter für die Kinder- und Jugendarbeit mit Jugendlichen ein passendes Programm. Im Gemeindehaus gibt es Kaffee und Kuchen und die Chöre der Gemeinde erfreuen die Besucher jährlich wechselnd mit Musik und frohen Liedern.

Pfingstbaumpflanzen

Am Pfingstsamstag treffen sich die jungen Männer der Landjugend, um in den Wald zu fahren und große Birkenbäume zu schlagen. Alle jungen Frauen sowie Gewerbetreibende erhalten einen Baum. Es wird ein großes Loch gebuddelt und der Baum vor dem Haus aufgestellt. Am Pfingstsonntag folgt das Gießen des Baumes mit Wasser. Dazu ziehen die Landjugendlichen durchs Dorf und feiern mit den Beschenkten.

Kirchspielfest

Alle 2 Jahre veranstaltet die Stiftung "Kirche für unsere Dörfer" Kirchspielfeste. In den zurückliegenden Jahren wurde dieses 2016 mit den Feuerwehren und 2018 mit den Schützenvereinen des Kirchspieles organisiert und durchgeführt. 2020 wurde das Fest mit den Sportvereinen geplant, coronabedingt abgesagt.

Reitturnier

Der Reitverein Rhade führt jedes Jahr am ersten Septemberwochenende ein Reit- und Springturnier auf dem Gelände des Vereins durch.

Weihnachtsbasar

Am zweiten Adventssonntag findet auf dem Schulhof und in den Räumen der Grundschule ein Weihnachtsbasar statt. Viele verschiedene Aussteller bieten Handgearbeitetes, Adventsschmuck und vieles mehr an. Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle. Mittags kann sich jeder Helfer bei einer Suppe stärken, am Nachmittag wird Kaffee und Kuchen für alle angeboten. Ein Becher Glühwein tut besonders bei kaltem Wetter gut.

Veranstaltungsübersicht

Datum	Veranstaltende	Ereignis
jährlich	alle Vereine	Jahreshauptversammlungen
monatlich	Backobenfrünn	Backtage
3x/a	DRK	Blutspenden
je Quartal	Feuerwehr	Spieleabend
alle 5 Jahre	Feuerwehr	Feuerwehrfest
wöchentlich	Kirchengemeinde	Gottesdienst / Andachten
monatlich	Kirchengemeinde	Bibelstunden
wöchentlich	Kirchengemeinde	Chorprobe, Gitarrengruppe
Mai	Kirchengemeinde	Konfirmation
August	Kirchengemeinde	Lobetag
monatlich	Landfrauen	Treffen bzw. Ausflüge
Januar	Landjugend	Weihnachtsbaumsammlung
April	Landjugend	Osterfeuer
Juni	Landjugend	Pfingstbaumpflanzung
März	Landjugend	Zeltfete
September	Reitverein	Reit- und Springturnier
Jan./Feb.	RhaLaBü	Theateraufführungen
Dezember	RhaLaBü	Weihnachtsbasar
August	Schützenverein	Schützenfest
November	TSV / Schützenv.	Laternenumzug
August	TSV	Sportfest
alle 5 Jahre	TSV / FCOR	Samtgemeindeturnier
wöchentlich	Seniorengruppe	Radausfahrten

Übersicht örtlicher Vereine, Gruppen und Initiativen

Förderverein Grundschule Rhade

Ziel unseres Fördervereins ist es, dass unsere Kinder eine erfolgreiche Schulzeit haben, optimal gefördert werden und sich wohl fühlen. Mit unserer Arbeit möchten wir ein lebendiges Lern- und Lebensumfeld für unsere Kinder schaffen. Wir helfen durch Bereitstellung finanzieller Mittel und tatkräftige Unterstützung dort, wo es am nötigsten ist und wo keine öffentlichen Mittel zur Verfügung stehen. Um den Bedarf festzustellen, arbeiten wir eng mit der Schulleitung, dem Lehrerkollegium und den Eltern zusammen. <https://www.fv-rhade.de/>

Rhader Jagdgemeinschaft

Die Jagd ist in Rhade ein fester Bestandteil der Dorfgemeinschaft und wird von ortsansässigen Jägern ausgeübt. Die Jagd ist im Wandel. Während das Wild früher durch Bejagung reguliert wurde, sind die Rhader Jäger heute mehr mit Revierpflege und Naturschutzmaßnahmen beschäftigt.



In Rhade hat sich der Wolf fest etabliert und die Tierbestände deutlich reduziert. In den 70er Jahren haben sich die Jäger bei jeder Gelegenheit zur gemeinsamen Jagd getroffen. Heute konzentriert sich die gemeinsame Jagdausübung auf wenige Stöberjagden und die traditionelle Rhader Treibjagd im November. Bei der Treibjagd erschallen Jagdhörner und am Abend erfolgt das gemeinsame Essen, das sogenannte Schüsseltreiben.

Zum Erhalt der Feldhühner, erfolgt die Aufzucht und Auswilderung von Fasanen in eigener Voliere. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde, der unteren Naturschutzbehörde, dem NABU und Rhader Vereinen, wurde im Naturschutzgebiet ein See umstrukturiert. Es wurde ein Lebensraum für seltener Vögel und Insekten geschaffen. An den Ortsrändern werden von den Jägern Buschreihen gepflanzt und eingezäunt. Waidmannsheil.

Rhader Eiswette

In Anlehnung an die traditionsreiche Bremer Eiswette wurde 1991 in Rhade die erste Eiswette eingelöst. Acht honorige Rhader Bürger mit schwarzem Zylinder trafen sich bei leichtem Frost, um zu prüfen ob „dei Diek steiht oder ob dei Diek geiht“. Man nannte sie die Senatoren. Ein mutiger „Schneider“ wurde auf den Teich geschickt und glücklicherweise hat das Eis gehalten, sonst wäre der Bürgermeister wohl in den Fluten versunken.

Seitdem finden sich die Senatoren und Ihre Gäste im Februar zur Eiswette ein und lassen den Abend mit Grünkohl und einem guten Schluck aus silbernen Löffeln ausklingen. Zum Essen wird auf dem Horn geblasen und gelegentlich erklingt ein Akkordeon. Die silbernen Löffel sind inzwischen an die zweite Generation von Senatoren übergeben worden und der Schneider geht mit seinem Bügeleisen auch heute noch über das Eis.



Abbildung 28: Die Senatoren der Rhader Eiswette

Freiwillige Feuerwehren Rhade und Rhadereistedt sowie Jugendfeuerwehr FOR

Wir sind für euch da! 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr engagieren wir (rund 40 Frauen und Männer) uns ehrenamtlich für die Einwohner der Gemeinde Rhade und Umgebung.

Löschen – Retten – Bergen – Schützen – so lauten unsere Aufgaben kurz zusammengefasst.

Als Stützpunktwehr der Samtgemeinde Selsingen haben wir mit unseren zwei Fahrzeugen schon so manche „brenzliche Situation“ in den Griff bekommen. Mit dem Tanklöschfahrzeug gehören wir zusätzlich zur Kreisfeuerwehrbereitschaft Nord des Landkreises Rotenburg (Wümme) und unterstützen dadurch auch bei überregionalen Einsätzen (z.B. Hochwasser).

Die Nachwuchsförderung liegt uns auch sehr am Herzen. Aus diesem Grund haben wir zusammen mit den umliegenden Dörfern eine Jugendfeuerwehr ins Leben gerufen. Natürlich darf zwischen den Dienstabenden und Einsätzen die Kameradschaftspflege nicht zu kurz kommen (z.B. gemeinsame Grillabende und Radtouren).

Der Melder piept, die Sirenen heulen, der Puls steigt, das Adrenalin strömt durch den Körper... so oder so ähnlich beginnt jeder Einsatz für uns, denn wir wissen nicht genau was auf uns zukommt, weil jeder Einsatz anders ist.

Ganz nach dem Motto „Einer für alle, alle für einen!“



Abbildung 29: Feuerwehr Rhade übt Personenrettung

Landjugend Rhade

Die Landjugend Rhade wurde 1979 von den jungen Leuten aus dem Dorf gegründet.

Inzwischen laden wir jedes Jahr die frisch konfirmierten Jugendlichen zur Begrüßung zu einer Kanutour an Himmelfahrt ein.



Abbildung 30: Landjugend Rhade nach einer 72h-Aktion

Jedes Frühjahr veranstalten wir das Osterfeuer für das ganze Dorf. Dafür sammeln wir zu Jahresanfang die Weihnachtsbäume und Busch ein. Die Frühjahrsfete ist traditionell die erste Fete des Jahres und neben dem Pfingstbaumpflanzen unser größtes Event. Alle 4 Jahre beteiligen wir uns mit einer gemeinnützigen Aktion an der 72-Stunden-Aktion der Niedersächsischen Landjugend.

Die Mitglieder treffen sich einmal im Monat im Feuerwehrhaus zum Schnacken, Spielen und um die anstehenden Veranstaltungen zu planen. Gerne nehmen wir auch an Veranstaltungen der umliegenden Landjugenden, wie Ernteumzügen, teil.

Deutsches Rotes Kreuz - Ortsverein Rhade

Der Verein führt als Mitgliedsverein des Deutschen Roten Kreuzes Kreisverband Bremervörde e.V. den Namen „Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Rhade“. Er hat seinen Sitz in Rhade. Neugründung 1948 vormals „Vaterländischer Frauenverein im Roten Kreuz“ ab 1910. Sein Tätigkeitsbereich umfasst das Gebiet der Gemeinden Rhade, Glinstedt, Hanstedt, Rhadereistedt, Rockstedt, Ostereistedt. 109 Mitglieder (Stand: 02/2022)

Schwerpunkte in unserem Verein liegen auf:

- seit 1959 Unterstützung des Blutspendedienstes, dreimal jährlich im „Haus im Löh“ in Rockstedt
- Altkleidersammlungen mit der Mithilfe von der Freiwilligen Feuerwehr Rhade
- unseren Mitgliedern stehen selbstverständlich Angebote zur Verfügung, die der Kreisverband anbietet
- Tagesfahrten
- Spielenachmittage
- Adventsfeiern
- Vorträge über verschiedene Senioren-Themen

Landfrauenverein Rhade



Unser Verein ist aktiv in den umliegenden Dörfern Breddorf, Glinstedt, Hanstedt, Ostereistedt, Rhadereistedt und Rhade. Heute hat der Verein ca. 250 Mitglieder und wird in diesem Jahr 72 Jahre alt.

Der Landfrauenverein lädt in den Wintermonaten von Oktober bis April zu monatlichen Versammlungen mit interessanten und vielseitigen Themen ein. Im Sommer werden schöne Besichtigungen und Fahrten durchgeführt.

Gegründet wurde der Verein 1950 und offiziell 1951 haben engagierte Frauen mit offenem Herzen, viel Mut und Weitblick es verstanden, die Geschicke des Landfrauenvereins Rhade in die Hand zu nehmen. Der Verein vertritt alle Frauen auf dem Land. Sie sind eine der besten organisierten Frauenbewegungen.

Wir gestalten auch die Zukunft des ländlichen Raums mit, damit auch die in Rhade. Unser Dorf hat Zukunft!



Abbildung 31: Versammlung der Landfrauen

Backobenfrünn

Seit mehr als 13 Jahren gibt es in Rhade die „Backobenfrünn“, die in einem Steinbackofen köstliches backen und braten. Wie kam es dazu: 1981 gab es in Rhade schon mal einen Steinbackofen, der zum Anlass der 800 Jahr-Feier errichtet wurde. Der Backofen wurde monatlich einmal angeheizt und wurde von der Bevölkerung gut angenommen. Es wurde viel Brot und Butterkuchen gebacken. Es entstand ein richtiger Wettbewerb, wer backt das beste Brot und wer den besten Butterkuchen.

Weil sich niemand richtig verantwortlich für den Backofen fühlte, entstanden Risse im Lehm und der Backofen wurde unbrauchbar. Die Backobenfrünn erinnerten sich 2009 an den alten Backofen und machten Pläne für einen neuen Backofen, der mit viel Enthusiasmus und eigener Hand aufgebaut wurde.

Wir Backofenfreunde treffen uns monatlich und laden dazu gerne Gäste ein, die mit uns backen wollen. In der Regel kommt folgendes aus dem heißen Steinbackofen: Butterkuchen, Brote in den verschiedensten Ausführungen, Fisch und Fleisch in vielen Variationen, Pizza und vieles mehr. Wir sind eine gesellige Runde und freuen uns über Dorfbewohner, die wir begrüßen können..



Abbildung 32: Die Backobenfrünn am Ofen



1981 wurde unser Dorf 800 Jahre alt, dieses Ereignis wurde auf dem heutigen Sportplatz groß gefeiert. Auf dem Festplatz sollte von Bürgern die Geschichte unseres Dorfes und der Bewohner aufgezeigt werden. Straßen setzten sich zusammen und heraus kam, dass die Eckrehmer, Bewohner der Straße Eckrehm und weitere angrenzende Straßen, unser Dorf so präsentieren wollten, wie es in den 1950er Jahren aussah. Auf dem Festplatz wurde Torf gegraben und geringelt, Bienenkörbe aufgestellt und die Honigwaben wurden geschleudert und vor Ort abgefüllt und zum Proben angeboten.

Die Männer in schöner Eckrehm-Kleidung. Die „Eckrehmer“ waren geboren, etwa 80 Personen gehörten und gehören bis heute dazu, bauten sich 1982 in 689 Arbeitsstunden auf privatem Grund ein Blockhaus, wo sich die Mitglieder monatlich einmal zum Klönschnack und Spiel trafen. Wo einmal im Jahr das Eckrehm-Sommerfest gefeiert wird. Im Blockhaus traf man sich, um Pläne für ein gutes Miteinander und was können wir gemeinsam für unser Dorf machen.

Heraus kam:

- Grüne Flächen: Ein 7000 qm großes Grundstück bepflanzten die „Eckrehmer“ 1991 mit 3700 Bäumen und Büschen, ein kleiner Beitrag in der Rhader Feldmark zum aktiven Vogelschutz und sauberer Umwelt.
- Unser sauberes Niedersachsen: Die „Eckrehmer“ folgten dem Aufruf „Unser sauberes Niedersachsen“ und sammelten Müll und Unrat an Straßengraben und in der Feldmark, um den Müll dorthin zu bringen, wo er hingehört.
- Erntewagen bauen: Die „Eckrehmer“ beteiligen sich seit 1982 aktiv am Erntefest in Rhade und den umliegenden Gemeinden mit bunt geschmückten Erntewagen beteiligen und dabei viele Preise mit nach Hause brachten, sei am Rande erwähnt.



Abbildung 33: Die Eckrehmer in Tracht

Reitverein Rhade und Umgebung

Der Reitverein Rhade wurde 1947 von 20 Personen aus den umliegenden Dörfern, mit dem Ziel den Reitsport in der Region zu fördern, gegründet. Mit einem Jubiläumsturnier wird der RV Rhade 2022, die alljährlich stattfindenden Spring- und Dressurwettbewerbe nun zum 75-mal auf seinem wunderschönen, naturnah gelegenen Turnierplatz zwischen Rhade und Glinstedt, ausrichten.

In der Tradition des Gründungsgedankens sind 94 Mitglieder*innen und viele weitere ehrenamtliche Helfer*innen mit großem Engagement dabei. Sie geben der Leidenschaft Pferdesport eine Perspektive für die ländliche Reiterei.



Abbildung 34: Das Reit- und Springturnier

Sozialverband Deutschland e.V. – Ortsgruppe Rhade

Der Sozialverband vertritt die Interessen der Rentner, Patienten und gesetzlich Krankenversicherten, sowie der pflegebedürftigen und behinderten Menschen.

Er bietet seinen Mitgliedern ein dichtes Netz an Beratungsstellen in allen sozialrechtlichen Fragen.



Turn- und Sportverein Rhade e.V.

Der mitgliederstärkste Verein der Gemeinde Rhade ist der Turn- und Sportverein. 327 Mitglieder halten sich hier fit und gesund. Sie haben in den unterschiedlichsten Sportgruppen viel Spaß miteinander.

Aufgeteilt in die Sparten Turnen, Tischtennis, Volleyball und Badminton finden hier (fast) alle, was das Sportler*innenherz begehrt.

Und das seit nunmehr über 100 Jahren. Die Fußballspieler*innen im TSV Rhade sind organisiert im eigenständigen Fußballclub Ostereistedt / Rhade (FCOR), der gemeinsam mit dem MTV Ostereistedt vor 20 Jahren gegründet wurde.



Schützenverein Rhadereistedt

Nicht mehr nur um den besten Schuss, sondern vor allem um dörfliche Gemeinschaft und die Aufrechterhaltung von Tradition geht es in diesem Verein. Dabei ist er alles andere als altmodisch. Dörfliche Feste, wie das Schützenfest im August werden seit jeher von den Schützen organisiert. Hier ist jeder herzlich willkommen. Damit nimmt dieser Verein eine feste Größe im Gemeindeleben ein.

Wöchentlich finden Übungsschießen mit Luftgewehr und Kleinkaliber für Jungschützen und Schützen im Schützenhaus statt.



Abbildung 35: Beste Schützen

Ev.- Luth. St. Gallus Kirchengemeinde Rhade

Das Kirchdorf Rhade mit der St. Galluskirche liegt im Zentrum des Kirchspiels. Wie Perlen einer Halskette umgeben es die Dörfer Hanstedt, Glinstedt, Ostereistedt und Rhadereistedt, die Siedlungen Ehebrock, Flötenkiel und Forstortanfang, sowie die Höfe Balkenwede, Mühlo, Schohöfen und Wennebostel.

Im Rahmen der Gebietsreform wurden diese Perlen 1972 aufgeteilt auf die Samtgemeinde Selsingen, Tarmstedt sowie die Einheitsgemeinde Gnarrenburg. Trotz der erschwerten Bedingungen (z. B. Vorkonfirmanten

und Konfirmanden verteilen sich auf mehrere Schulen mit unterschiedlichen Stundenplänen und Kontakten) ist die Kirchengemeinde eine lebendige Gemeinde geblieben. Ihre Mitglieder haben sich frühzeitig über die Zukunft der Kirchengemeinde Gedanken gemacht und 1990 den Förderverein für ev. Luth. Jugendarbeit sowie 2002 den Förderkreis "Kirche für unsere Dörfer" gegründet. Aus diesem entwickelte sich nach ersten erfolgreichen Aktivitäten am Lobetag, den 10. August 2005, die Gründung der Stiftung "St. Gallus- Stiftung im Kirchspiel Rhade". Der Besuch des sonntäglichen, gemeinsamen Gottesdienstes in der Kirche ist vielen Gemeindemitgliedern aller Dörfer ein wichtiges Anliegen.

Die Gemeinde lebt davon, dass sich eine große Anzahl von Gemeindegliedern mit ihren Gaben und Talenten beteiligen. So gibt es 20 Gruppen, wie z. B. den 1887 gegründeten Posaunenchor, den gemischten Kirchenchor, eine Gitarrengruppe und die Jugendband des Jugendkreises "Youtreff". Das in den letzten Jahren renovierte und behindertengerecht umgebaute, erweiterte Gemeindehaus wird vielseitig genutzt. Hier treffen sich die Chöre zu Proben, für Kinder und Erwachsene gibt es passende Angebote.

Auf der Webseite www.rhade-kirche.de findet man weitere, umfangreiche Informationen der Kirchengemeinde.

Abbildung 36: Logo der Kirchengemeinde



Kirche für unsere Dörfer - St Gallus-Stiftung im Kirchspiel Rhade

Im Jahr 2002 wurde der Förderkreis "Kirche für unsere Dörfer" gegründet. Aus diesem entwickelte sich nach ersten, erfolgreichen Aktivitäten die Möglichkeit am Lobetag, den 10. August 2005, die Stiftung "St. Gallus-Stiftung im Kirchspiel Rhade" zu gründen. Stiftungszweck ist die Förderung und Sicherstellung des kirchlichen Lebens in den Dörfern der evangelisch-lutherischen St. Gallus Kirchengemeinde Rhade.

Durch zahlreiche, teilweise sehr großzügige Spenden und Zuschüsse der Gemeinde Rhade sowie die der umliegenden Kirchdörfer und Bonifizierungen durch den Kirchenkreis und der Landeskirche wurde es möglich, mit dazu beizutragen, dass die Kirche umfangreich renoviert, die Kirchenorgel generalüberholt und das Gemeindehaus erweitert sowie behindertengerecht umgebaut wurde. Dem Stiftungszweck dienend stellte die Stiftung all die Jahre Gelder z. B. für die Jugendarbeit, Kirchenmusik und den Ausgleich des Haushaltes zur Verfügung.

Aktivitäten der Stiftung mit den Mitgliedern des Beirates waren bzw. sind: Spenderwerbung und Spenderbetreuung, Organisation von Kirchspiel-festen, Konzerten, offener Adventskalender, Stiftungsweinverkauf mit Weinproben, Verkauf von Honig der örtlichen Imker, sowie Stiftungs-apfelsaft, gepresst von gestifteten Äpfeln.



Abbildung 37: Kirchspielfest der Stiftung mit der Feuerwehr

Der Förderverein wurde vor 32 Jahren am 26. April von 20 Gemeindegliedern gegründet. Initiatoren waren im Wesentlichen der damalige Pastor mit dem Kirchenvorstand. Der Förderverein erhält über 3-jährige Verpflichtungserklärungen, Daueraufträge oder über Einzelspenden seine Gelder. Der Verein ist im Vereinsregister eingetragen und gemeinnützigen, kirchlichen Zwecken dienend anerkannt.

Der Zweck des Vereins ist es, die missionarische Jugendarbeit in unserer Kirchengemeinde zu fördern. Der Verein will dies dadurch erreichen, dass eine hauptberufliche Mitarbeiterstelle bei uns eingerichtet wird und darüber hinaus Sach- sowie Honorarmittel für Projekte und Aktivitäten der Kinder- und Jugendarbeit bereitgestellt werden. Bereits bei der Gründung des Vereins lagen viele Verpflichtungserklärungen für regelmäßige Spenden vor und kurz danach schien die Finanzierung einer Diakonen Stelle ab August 1991 gesichert. Seitdem war die Stelle nur mit kurzen Unterbrechungen besetzt und mit über 50% vom Förderverein finanziert.

Die Kinder- und Jugendarbeit leistet aktuell eine teilzeitbeschäftigte Sozialarbeiterin. Diese Kinder- und Jugendarbeit, die von der Gemeinde Rhade und den umliegenden Dörfern über den Förderverein jährlich unterstützt wird, war bisher segensreich und soll unbedingt fortgeführt werden.

Durch die Bezuschussung dieser Arbeit durch den Kirchenkreis ergibt sich zudem eine fruchtbare Zusammenarbeit mit der Freizeit- und Begegnungsstätte in Oese.

Als Glied der Gemeinde möchte der Förderverein nicht nur als Geldbeschaffer mit dem Gemeindeleben verbunden sein.

Deshalb hat der Förderverein bisher z. B. bei Kinderbibelwochen, Jugendfreizeiten und Familiensonntagen mitgewirkt.

Seit April 1995 veranstaltet der Förderverein jährlich einen Staudenmarkt, der gut angenommen wird.

Ebenso ist der Förderverein von Beginn an seit 1996 auf dem Rhader Weihnachtsbasar präsent.



Abbildung 38: Bude auf dem Weihnachtsbasar

Die Rhader Landbühne e.V. – Rha-La-Bü

Uns Vereen, de 1990 üm Erwin Bredehöft gründ worn is, hett sik op plattdütsche Theoterstücke fasslecht un tellt to Tied 44 Mitgleeder. Wi sünd een bunt tohopen wüftele Hümpel in Öller von 16 – 90 Johr, de Spoß an de plattdütsche Sprook hett, düsse bibeholen un gern an de jüngere Generation wietergeben wüd.

Jedet Johr in Januar speelt wi een vegnöchten 3-Akter in Dörpsgemeinschaftshus in Rocks. Neben Obendveranstaltungen giff dat ok eene Vörstellung an Nomiddag, bi Kaffee un Koken. In Vörprogramm stellt us Theoternowuchs, die Rha-La-Büddels, anhand von Sketchenehr Können ünner Bewies. Dat unsern Jungschauspeelern dat wunderbor gelingen deit bewiest de Ümstand, dat se ok gern to vereinsinterne Wiehnachtsfiern, ober ok to private Fiern inloddt ward.

Neben de Theoterspeelerei is de Rha-La-Bü ok Gründerin und Organisatorin von Rhorde Wiehnachtsbasar, de jedet Johr an 2. Adventssünndaag an und in de Grundschool Rhor stattfindt. Dorbi ward unser Vereen jedet Johr von veele hülpende Hannen ünnerstützt.



Abbildung 39: die Rha-La-Bü

Kita

Die Kindertagesstätte ist eine Einrichtung mit zwei Vormittagsgruppen, einem Krippenbereich und einer Gruppe von Grundschulkindern, die im Anschluss an die verlässliche Grundschulzeit, betreut werden.

In der Mäusegruppe können bis zu 10 Kinder und in der Hasengruppe bis zu 25 Kinder betreut werden. Die Gruppen sind altersgemischt besetzt.

In der Krippe können bis zu 15 Kinder betreut werden – unsere „Bärchen“.

Die Mäusegruppe wird von einer und die Hasengruppe von zwei Erzieherinnen sowie einer Kinderpflegerin betreut. Die Krippe ist mit einer Erzieherin und einer Kinderpflegerin besetzt. Beide haben eine Ausbildung zur Fachkraft für Kleinstkindpädagogik. Sie werden durch eine Dritte Kraft unterstützt.

Mehr Infos: <https://www.rhade-nds.de/gemeinde-rhade/kindertagesstatte/>

Grundschule Rhade

Die Grundschule Rhade ist in Trägerschaft der Samtgemeinde Selsingen. Sie umfasst die Klassen 1 bis 4. Die rund 70 Schüler*innen kommen aus Rhade, Rhadereistedt, Rockstedt und Ostereistedt.

Die Grundschule kooperiert seit langem mit der Selsinger Helga-Leinung-Schule der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen. So entsteht ein integratives gemeinschaftliches Lernen, in dem alle sozialen Kompetenzen entwickeln.

Gemeinsam mit dem TSV Rhade nutzt die Grundschule die Turnhalle sowie die Sportflächen. Gleichzeitig werden die Räume der Schule für die Aktivitäten des Sportvereins oder der Gemeinde Rhade zur Verfügung gestellt.



Abbildung 40: Grundschule Rhade

Für Ihre Notizen

© Impressum und Copyright 2022

Herausgeber

Dorf Rhade
Zevener Straße 2
27404 Rhade

Gestaltung

TSM Concept
Marketingagentur
+49 (0) 4261.9435 940

Stand

April 2022
1. Auflage

Weitere Informationen unter: www.rhade-nds.de